

Referatspläne für die Amtszeit 2022/2023 des ASTA der CAU

Inhalt

Beauftragung für Datenschutz	2
Referat für Fachschaften	4
Referat für Familie & Campus	6
Referat für Hochschulpolitik	11
Referat für Infrastruktur	18
Referat für Inklusion	23
Referat für International Studierende	26
Referat für Lehramt	33
Kulturreferat	36
Referat Ökologie	42
Referat für Politische Bildung	48
Queer Referat	50
Beauftragung Stabstelle Beteiligung	54
Beauftragung für studentisch Beschäftigte	58
Referat für Studienangelegenheiten	62
ASTA-Vorstand	64

Beauftragung für Datenschutz

Christian Deters (im Amt seit 01/16)

Die Beauftragung für Datenschutz ist verantwortlich für die Umsetzung, Unterweisung und Prüfung der datenschutzrechtlichen Vorgaben an die Organe der studentischen Selbstverwaltung. Über diese Aufgaben hinaus bietet die Beauftragung auch ein niederschwelliges Angebot an alle Studierenden, die Fragen zur Umsetzung des Datenschutzes in Studium und Lehre haben.

1 Vorträge zum Thema Datenschutz/-sicherheit/-ethik	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Es fallen überall Daten an. Diese Daten können ohne größeren Aufwand verknüpft werden und dabei ungeahnte Informationen preisgeben. Auf die Möglichkeiten und Gefahren soll hingewiesen werden.
Durchführung, Umsetzung	Es soll mit unterschiedlichen Formaten auf die Themen hingewiesen werden. Dabei sollen auch externe Sachverständige eingeladen werden. Alle Veranstaltungen werden interdisziplinär gestaltet und eine Zusammenarbeit mit anderen Referaten ist wünschenswert.
Kooperationen	Fachschaften / Referate
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Auf gendergerechte Sprache in Wort und Schrift wird geachtet.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Social-Media und Mailverteiler

Kosten Vorträge zum Thema Datenschutz/-sicherheit/-ethik

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorar	300 €				

2 Vernetzung der Datenschutzbeauftragten der Hochschulen in SH	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Die Datenschutzthematik betrifft viele ASten, Fachschaften und alle Studierenden. Die Erfahrungen und das Wissen soll mit den anderen Hochschulen geteilt werden und damit einheitliches Datenschutzniveau erarbeitet werden.
Durchführung, Umsetzung	Treffen in Präsenz und digital
Kooperationen	DSBs und Vorstände sämtlicher Hochschulen.
Berücksichtigung von Gender und Inklusion	Veröffentlichungen werden in gendergerechter Sprache verfasst.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Social-Media / Mailverteiler

Kosten Vernetzung

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Ausgaben					

3 Rechtliche ToDos aus dem DSGVO und den StuPa-Satzungen:	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	- Verfahrensverzeichnis aktualisieren - Schulungen des AStAs/FSen - Prüfung auf Einhaltung des Datenschutzes - Auftragsverarbeiter überprüfen (Semesterticket)

	- Nicht abgemahnt werden!
Durchführung, Umsetzung	Treffen in Präsenz und digital
Kooperationen	Alle Referate, Beauftragungen und Fachschaften
Berücksichtigung von Gender und Inklusion	
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	

Kosten Vernetzung

Bezeichnung	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Materiel/Literatur				150,00€	

4 Mit der IT:	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	- UnivIS aktualisieren lassen - Überprüfung der Datensicherheit - Überarbeitung der Datensicherheitsabläufe - Einrichtung datenschutzgerechter Tools (u.a. PAD, Cloud)
Durchführung, Umsetzung	Treffen in Präsenz und digital
Kooperationen	
Berücksichtigung von Gender und Inklusion	
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	

Kosten Vernetzung

Bezeichnung	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Ausgaben					

Gesamtübersicht Einnahmen/Ausgaben

Thema	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Vorträge Datenschutz	300€				
Vernetzung					
Rechtliche ToDos				150,00€	
Mit der IT					
Gesamt	300€	0,00€	0,00€	150,00€	0,00€

Referat für Fachschaften

Theepa Kalanathan (im Amt seit 04/22)

Die Fachschaften sind ein wichtiger Bestandteil der Hochschule und der Hochschulpolitik. Sie setzen sich hauptsächlich auf Instituts- und Fakultätsebene für die Belange der Studierenden ihres Faches ein. Sie haben einen engen Draht zu ihren Studierenden und Dozierenden. Als Fachschaftsreferat unterstützen wir die Fachschaften dabei, sich zu vernetzen, organisieren und sich untereinander auszutauschen. Außerdem übernehmen wir für sie administrative Aufgaben wie zum Beispiel das Ausstellen von Bescheinigungen. Wir vertreten die Fachschaften im AStA und sorgen dafür, dass beide Seiten wissen, was die andere tut. Außerdem bringt das Fachschaftsreferat aktuelle Themen und Probleme der Fachschaften in den AStA-Sitzungen mit ein.

1 Studieninfotage	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Schüler*innen und andere am Studium an der CAU interessierte Personen haben 3 Tage lang die Gelegenheit sich die verschiedenen Studiengänge vorstellen zu lassen. Nicht nur die Institute selbst, sondern auch Fachschaften haben Informationsstände oder sind unterstützend anwesend.
Durchführung, Umsetzung	Die freiwilligen Helfer*innen werden während sie die Stände besetzen versorgt, außerdem werden in Zusammenarbeit mit der Zentrale Studienberatung Materialien organisiert.
Kooperationen	
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Wir werden die Fachschaften auf eine gendergerechte Sprache hinweisen. Der Veranstaltungsort ist barrierearm.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Pressestelle der Universität

Kosten Studieninfotage

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Verpflegung für Freiwillige			500 €		

2 Ehrenamtsfest	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	An der Universität engagieren sich viele Studierende ehrenamtlich in Fachschaften, Konvente und anderen Gremien. Diesen Studierenden soll gezeigt werden, dass ihre Arbeit wertgeschätzt wird. Voraussichtlich wird es auf eine Veranstaltung im Sommer hinauslaufen.
Durchführung, Umsetzung	Mit dem Ehrenamtsfest soll den vielen Ehrenamtlichen gedankt werden und sie in einer gemütlichen Atmosphäre zusammenführen, damit sie sich auch abseits ihrer Arbeit untereinander kennenlernen und austauschen können. Das Ehrenamtsfest wird üblicherweise mit Unterstützung einer Fachschaft organisiert.
Kooperationen	HoPo
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Der Veranstaltungsort wird möglichst barrierefrei oder zumindest barrierearm gewählt.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Bewerbung über die üblichen Mail-Verteiler.

Kosten Ehrenamtsfest

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Verpflegung			400 €		
Gema	300 €				

3 Besuch der Fachschaften	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Wir möchten auch dieses Semester die Sitzungen jeder Fachschaft einmal besuchen, um uns vorzustellen und herauszufinden was die Fachschaften beschäftigt, was sie sich von uns wünschen und wie/ob man helfen kann.
Durchführung, Umsetzung	Wir werden Termine in den Fachschaften ausmachen, bei denen wir sie besuchen.
Kooperationen	
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Gegebenenfalls werden Fachschaften auf das Thema aufmerksam gemacht.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	

Kosten Besuch der Fachschaften

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Besuch von Fachschaften	-	-	-	-	-

4 Fachschaften-Guide schreiben	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	In den letzten Jahren wurde angefangen, ein Guide bzw. How-To zu verfassen, welches sich mit der Fachschaftsarbeit und dessen wichtigsten Themen beschäftigt, die aufkommen werden. Dieses wird von uns veröffentlicht werden und soll den FSler*innen als eine Unterstützung bei der ehrenamtlichen Arbeit dienen.
Durchführung, Umsetzung	Wir veröffentlichen ein Guide und werden es digital an die Fachschaften schicken.
Kooperationen	
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Wir berücksichtigen eine gendergerechte Sprache und gestalten das Dokument barrierearm.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	FVK Mail-Verteiler

Kosten Fachschaften-Guide schreiben

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Schreiben FS-Guide	-	-	-	-	-

5 Fachschaftsvertreterkonferenz (FVK)	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Auf den FVKs erhalten die Vertreter der jeweiligen Fachschaften Informationen, kommunizieren und diskutieren Probleme und fassen Beschlüsse. Meist ziehen sich die Konferenzen über mehrere Stunden und nicht immer sind alle Fachschaften durch ihre Vertreter*innen repräsentiert.

Durchführung, Umsetzung	Die Sitzungen werden vorerst nur online stattfinden.
Kooperationen	
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Wir möchten allen FSler*innen die Möglichkeit bieten, die Veranstaltung trotz möglicher Risiken durch Corona beizuwohnen, weshalb sie online stattfinden wird.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Bewerbung über den FVK Mail-Verteiler.

Kosten FVK

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
FVK	-	-	-	-	-

Gesamtübersicht Einnahmen/Ausgaben

Thema	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
SIT		.	500 €		
Ehrenamtsfest	300 €		400 €		
Besuch der FS					
FS-Guide					
FVK					
Gesamt	300 €		900 €		

Referat für Familie & Campus

Laura Celine Dittli (im Amt seit 09/2022)

Die/ der Referent*in für Familie und Campus kümmert sich um die Belange von studierenden Eltern und steht als Anlaufstelle bei Fragen und Anregungen zur Verfügung. Es wird gegebenenfalls an weitere Stellen weitergeleitet. Im Fokus steht der Austausch mit den Eltern, die Vernetzung der unterschiedlichen Zuständigkeitsbereiche sowie die Förderung einer familienfreundlichen Universität. Es soll ein Bewusstsein für ein familiengerechtes Studieren und Arbeiten geschaffen werden. Dafür sollen die Treffen und Infoveranstaltung so gut wie möglich bilingual stattfinden, d.h. auch in englischer Sprache angeboten werden. Je nach Sprachkenntnissen der Personen sollen auch andere Sprachbarrieren durch Übersetzung verringert werden.

1 Erste-Hilfe-Kurs für Säuglings- und Kindernotfälle [in Präsenz]	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Ein Erste-Hilfe-Kurs speziell für Säuglings- und Kindernotfälle hilft, Unfällen vorzubeugen und im Notfall schnell und richtig zu handeln. Der Umgang mit solchen Fällen ist insbesondere für Personen mit Erziehungsauftrag von ganz jungen Menschen (bis 11 Jahre) interessant und kann ihnen mehr Sicherheit und Selbstbewusstsein vermitteln.
Durchführung, Umsetzung	In Kiel gibt es mehrere Stellen, die einen Erste-Hilfe-Kurs speziell für Kindernotfälle in ihren Räumlichkeiten oder auch außerhalb anbieten. Dazu gehören der ASB, Johanniter und Deutsches-Rotes-Kreuz. Kursgrößen sind abhängig vom Raum und den möglichen Abständen. Auf Grundlage der erfolgreichen Kurse, die bisher stattgefunden haben, möchte ich die Umsetzung so wiederholen. Das bedeutet, wieder mit dem Ortsverband Kiel der Johanniter „Erste-Hilfe-Kurs am Kind mini“ anbieten, die Studierende mit Kind(ern) vergünstigt

	angeboten werden. Zusätzlich wird es einen Betreuungsraum in unmittelbarer Nähe zum Kursraum geben. Dadurch sollen auch Personen, die im Kurszeitraum keine Betreuungsmöglichkeit für ihr(e) Kind(er) haben, kommen können.
Kooperationen	Johanniter-Unfall-Hilfe e.V, Ortsverband Kiel
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Der Kurs ist für alle studierende Personen mit Erziehungsauftrag. Es wird auf einen barrierefreien Zugang und barrierearme Kursumsetzung geachtet.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	einzelne Plakate an Hauptpunkten (Mensa 1 und 2, AstA, CAP1), E-Mail und Social-Media

Kosten Thema 1: Erste-Hilfe-Kurs für Säuglings- und Kindernotfällen

Bezeichnung	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Kurskosten	1200 € (Ca. 300 € pro Kurs 4* Kurs à 10 P)	70 € (20 A2 Plakate)	35 € (Snacks und Getränke)	100 € (Betreuungshelfer*innen)	200 € (5-10 € Teilnahmegebühr pro Person Gesamt 40 Personen)

2 Selbstbestimmte Schwangerschaft? Der §218 StGB und seine Folgen [online oder in Präsenz]	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Neben Verhütung gehört auch Schwangerschaftsabbruch zu der Frage der Familienplanung dazu, jedenfalls wenn es konsequent durchdacht wird. Nicht immer können oder wollen schwangere auch Eltern werden. Gründe dafür sind sehr vielfältig, sehr persönlich und reichen beispielsweise vom Versagen der Verhütungsmethoden (wovon keine 100% sicher ist) zu gesundheitlichen oder auch kriminologischen Gründen. Seit 150 Jahren existiert in Deutschland der §218 im Strafgesetzbuch und kriminalisiert (verbietet) den Schwangerschaftsabbruch. Nicht nur, dass dadurch Betroffenen einer ungewollten bzw. ungeplanten Schwangerschaft Steine in den Weg zu einer selbstbestimmten Entscheidung gelegt werden. Die Entwicklung der Regelungen zum Schwangerschaftsabbruch in Deutschland sind zudem geprägt von einer Doppelmoral, welche Personen welche Kinder gebären sollen und bis wann. Diese Veranstaltung soll aufklären. Aufklären darüber, was die rechtliche Situation in Deutschland ist, wie Schwangerschaft politisch und rechtlich angegangen wird und welche Rolle Selbstbestimmung dabei hat.
Durchführung, Umsetzung	Es soll entweder in Form einer online-Veranstaltung oder als Präsenzveranstaltung stattfinden
Kooperationen	SoPo-Referat; ggf. in Kooperation mit weiteren Referaten (Feminismus&AntiRa, Inklusion, Queer, PolBil...), als auch ggf. in Kooperation mit dem AstA der FH Kiel
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Das Thema Abtreibung soll intersektional beleuchtet werden. Wenn in Präsenz, so wird der Veranstaltungsraum barrierearm sein.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Social media, Stu-mail, ggf. Plakate

Kosten Thema 2: Selbstbestimmte Schwangerschaft

Bezeichnung	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Reprä- sentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorar	300 €		20 €		

3 Selbsthilfegruppe Studierende mit Kind	
Übergeordnetes Ziel, Problem- lage, Beschreibung	Selbsthilfegruppe für Studierende mit Kind. Dient dem Erfahrungs- und Informationsaustausch, der gegenseitigen Unterstützung und Motivation. Soll helfen mit der eigenen Situation besser umgehen zu können. Eine Gemeinschaft von Menschen, die gleiche oder ähnliche Erfahrungen gemacht haben. Vermittelt Sicherheit und Selbstbewusstsein.
Durchführung, Umsetzung	1 Mal im Monat in Präsenz oder online
Kooperationen	SoPo Referat
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Der Kurs ist für alle studierende Personen mit Erziehungsauftrag. Es wird auf einen barrierefreien Zugang und barrierearme Kursumsetzung geachtet.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Social media, Stu-mail

Kosten Thema 3: Selbsthilfegruppe

Bezeichnung	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Reprä- sentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Verpflegung			50 €		

4 Informationsveranstaltung mit Hebamme	
Übergeordnetes Ziel, Problem- lage, Beschreibung	Antworten auf wichtige Fragen während oder nach der Schwangerschaft (Vor- & Nachsorge). Aufklärung einer examinierten Hebamme über Säuglingspflege, Anträge, Stillen, Möglichkeiten, wenn man keine Hebamme bekommt etc. Danach Fragerunde für die Studierenden, bei der wichtige Anliegen besprochen werden können.
Durchführung, Umsetzung	Es soll entweder in Form einer online-Veranstaltung oder als Präsenzveranstaltung stattfinden
Kooperationen	Mit der Hebamme Mailin Gieb, SoPo-Referat
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Der Kurs ist für alle studierende Personen mit oder werdenden Erziehungsauftrag. Es wird auf einen barrierefreien Zugang und barrierearme Kursumsetzung geachtet.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Social Media, Stu-mail

Kosten Thema 4: Infoveranstaltung mit einer Hebamme

Bezeichnung	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Reprä- sentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorar	150 €		20 €		

5 Wunschbaumaktion	
Übergeordnetes Ziel, Problem- lage, Beschreibung	Jährliche Wunschbaumaktion des AstA
Durchführung, Umsetzung	Seit dem Jahr 2020 können Kinder von Studierenden der CAU die üblichen Wunschkarten online ausfüllen, die dann am Online-

	Wunschbaum „hängen“. Alle Studierenden und Mitarbeitenden der Uni können Wünsche auswählen, erhalten eine Bestätigungsmail mit den Kernangaben zum gewählten Wunsch und können dann das Geschenk in der Wunschbaumkiste an der Hauptpforte abgeben. Diese Kiste wird täglich von AStA-internen Personen geleert. In der letzten Woche vor den Winterferien können die Geschenke beim AStA abgeholt werden. Wünsche der Kinder werden bei 15 € angesetzt.
Kooperationen	/
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Wunschkarten unterstützen keine geschlechtsbezogenen Stereotype. Zugang zum Wunschbaum und Karten barrierearm.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Social Media, Flyer an den Mensen und der Hauptpforte zur Funktionsweise des Wunschbaums, Wunschbaum Internetseite

Kosten Thema 5: Wunschbaumaktion

Bezeichnung	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Werbung		75 € Flyer (A6)			

6 Social Media Präsenz	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Tragweite auf Instagram ausweiten, da dies aktuell die meistgenutzten Sozial Media Plattform ist. Bessere Zugänglichkeit zum Referat und geplanten Veranstaltungen schaffen.
Durchführung, Umsetzung	Erstellung eines eigenen Instagram Kanals für das Referat, regelmäßige Posts und Mitteilungen zu Veranstaltungen
Kooperationen	Referat Presse-und Öffentlichkeitsarbeit (Social Media)
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Keine geschlechtsbezogenen Stereotypen unterstützen. Genderneutrale Sprache und Kommunikation.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Social Media

Kosten Thema: Social Media

Bezeichnung	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen

7 Spielzeugkiste	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Die geplanten Kisten sind aus dem Referatsplan 2018/2019. Sie sind für Studierende, die ihre Kinder zur Uni mitbringen möchten/müssen. Diese können eine Kiste mit Spielzeug ausleihen. Ich möchte den aktuellen Stand nachsehen und ggf. weiter ausbauen.
Durchführung, Umsetzung	Kisten und Spielzeuge auf Funktionalität prüfen. Gegen unbestimmtes Pfand ausleihen (läuft über Hauptpforte).
Kooperationen	-
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Es wird darauf geachtet, dass die Spielzeuge möglichst genderneutral sind und keine Zuschreibung "for boys" bzw. "for girls" unterstützen. Die Kisten sollen möglichst barrierefrei zugänglich sein

	bzw. das Ausleihen der Kisten wird für Personen mit Beeinträchtigung gleichermaßen zugänglich sein wie für Personen ohne Beeinträchtigung.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Social Media, Stu-Mail

Kosten Thema 7: Spielzeugkiste

Bezeichnung	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Spielzeug Aktualisierung				100 €	

Gesamtübersicht Einnahmen/Ausgaben

Thema	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Thema 1: Erste-Hilfe-Kurs	1200 €	70 €	35 €	100 €	200
Thema 2: Selbstbestimmte Schwangerschaft	300 €		20 €		
Thema 3: Selbsthilfegruppe			50 €		
Thema 4: Infoveranstaltung mit Hebamme	150 €		20 €		
Thema 5: Wunschbaumaktion		75 €			
Thema 6: Social Media					
Thema 7: Spielzeugkiste				100 €	
Gesamt	1650 €	145 €	125 €	200 €	200 €

Referat für Hochschulpolitik

Janes Schröder (im Amt seit 07/2022), **Jeanette Gehlert** (im Amt ab 07/2022), **Karen Breiholz**
(Promotionsberatung)

Das Referat für Hochschulpolitik ist mit hochschulpolitischen Kernthemen betraut. Es ist unser Ziel die Studierbarkeit und allgemeinen Studienbedingungen im Austausch mit Organen der Universität und dem Land zu verbessern. An das Referat sind die Promotionsberatung und die Beauftragung für studentische Beschäftigte angegliedert.

1 Austausch mit den Landtagsfraktionen und den Ministerien	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Hochschulpolitik ist Landespolitik. Um die hochschulpolitischen Interessen der Studierendenschaft zu vertreten ist es daher unerlässlich einen Austausch mit den zuständigen Ministerien und den im Mai neu gewählten hochschulpolitischen Sprecher*innen der Landtagsfraktionen anzustreben. Dieser Austausch hat auch in den vergangenen Jahren bereits stattgefunden. Es soll nach Möglichkeit in jedem Semester mindestens eine Gesprächsrunde geben.
Durchführung, Umsetzung	Es werden die hochschulpolitischen Sprecher*innen der Fraktionen per E-Mail angeschrieben und um Treffen gebeten. Bei diesen Treffen soll neben dem Referat für Hochschulpolitik auch der Vorstand des AStA als Vertretung der Studierendenschaft anwesend sein. Zusätzliche Treffen, auch mit Vertreter*innen der Ministerien (insbesondere des MBWK), sind anlassbezogen denkbar.
Kooperationen	AStA-Vorstand
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Jegliche Kommunikation soll in gendergerechter Sprache erfolgen. Es ist ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis unter den AStAnaut*innen angestrebt, die an den Gesprächen teilnehmen. Die Themen Gender und Inklusion sollen eins der Gesprächsthemen sein.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Da nur eine sehr begrenzte Anzahl an Personen an den Gesprächen teilnehmen kann, entfallen Werbung und Öffentlichkeitsarbeit. Im Anschluss an die Treffen wird sofern möglich und sinnvoll über deren Ergebnisse via Social Media berichtet.

2 Hochschulpolitisches Podium zur Kommunalwahl	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Hochschulpolitik ist in erster Linie Landespolitik. Doch auch auf kommunaler Ebene werden wichtige Entscheidungen getroffen, die Auswirkungen auf alle Studierenden haben. Deshalb wollen wir eine Podiumsdiskussion mit hochschulpolitischem Schwerpunkt zur Kommunalwahl organisieren. Mögliche Themen sind dabei studentisch genutzter Wohnraum, städtische Infrastruktur und nachhaltige Stadtentwicklung. Die Veranstaltung soll Studierende zur Teilnahme an der Wahl motivieren und sie bei ihrer Wahlentscheidung unterstützen.
Durchführung, Umsetzung	Wir werden Kandidierende aller demokratischer Parteien einladen. Die Podiumsdiskussion soll je nach Pandemielage in Präsenz- oder Hybridformat stattfinden. Nach ein paar vorgefertigten Fragen wird es auch die Möglichkeit für Fragen aus dem Publikum geben.
Kooperationen	Referat für politische Bildung
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Wir suchen einen barrierearmen Raum. Das Geschlechterverhältnis soll möglichst ausgeglichen sein. Wenn dies mit den Politiker*innen nicht funktioniert, werden wir dies mit der Moderation ausgleichen.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Stu-Mail, Social-Media, im AStA gedruckte Plakate, nach der Veranstaltung kann auf Social Media von der Veranstaltung berichtet werden.

Kosten Hochschulpolitisches Podium zur Kommunalwahl

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Bewirtung			100 €		
Bewerbung		200 €			
Raummiete	500 €				
Moderation	150 €				

3 Systemreakkreditierung	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Zusammen mit dem Referat für Studienangelegenheiten die Durchführung der Systemreakkreditierung kritisch begleiten. Es muss eine studentische Stellungnahme geschrieben werden, dazu möchten wir die FSen miteinbeziehen und diese bei Interesse auch zu Themen der Akkreditierung schulen.
Durchführung, Umsetzung	Wir möchten eine Arbeitsgruppe zur Erstellung der studentischen Stellungnahme gründen, die sich regelmäßig trifft. Ebenfalls können sich die Fachschaften, die in der Stichprobe begutachtet werden bei Fragen an uns wenden. Und die Studierenden, die in der Befragung eingebunden werden können, sich im Vorweg beider Befragungen an uns wenden.
Kooperationen	Referat für Studienangelegenheiten
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Gender, Inklusion und Diversity, sowie Internationalisierung sind wichtige Themen in der Systemreakkreditierung und werden Eingang in die Stellungnahme finden. Außerdem möchten wir die Studierenden, die Probleme in Bezug auf diese Themen an der CAU sehen ausdrücklich bitten, sich mit uns in Verbindung zu setzen und ihre Eindrücke zu schildern.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Ergebnisse der Sitzung werden teilweise bekanntgegeben.

Kosten Systemakkreditierung

Bezeichnung	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorar Workshops	300 €				
Verpflegung Arbeitsgruppen			200 €		

4 Wohnraum für Studierende	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Die Wohnraumsituation für Studierende in Kiel ist weiterhin mehr als angespannt und die aktuell stark ansteigende Inflation wird mittelfristig eher zu einer Verschlechterung der Situation führen. Während der Campus weiter wächst, nimmt der Wohnraum nicht in gleicher Menge zu. Besonders unerfreulich: das Studierendenwerk hätte teilweise die notwendigen Mittel, um neue Wohneinheiten zu bauen, aber weder das Land noch die Stadt Kiel sind bereit, geeignete Flächen zur Verfügung zu stellen.
Durchführung, Umsetzung	Das Thema Wohnraum ist vielschichtig und erfordert die Zusammenarbeit mit Vertreter*innen von Universität, Stadt und Land. Wir sehen das Studierendenwerk als unseren stärksten Partner für erschwinglichen und bedarfsorientierten Wohnraum. Austausch und Zusammenarbeit mit dem Wohnraumbündnis soll fortgeführt werden. Das Projekt „Ersti-Couch“, bei dem akut betroffenen Studis kurzfristig einen Schlafplatz bei anderen Studis vermittelt bekommen können, wird in Zusammenarbeit mit dem Referat für Infrastruktur und dem AStA-Vorstand zum Vorlesungsbeginn wieder gestartet.
Kooperationen	Referat für Sozialpolitik, Referat für Infrastruktur
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Es wird sich für eine gendergerechte und inklusive Bearbeitung des Themas eingesetzt.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Ergebnisse in den Gremien, die für Studierende von Relevanz sind, werden via Social Media bekannt gemacht.

Kosten Wohnraum für Studierende

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Ausgaben					

5 Landes ASten Konferenz (LAK)	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Der AStA der CAU wird sich weiterhin an der Landes ASten Konferenz und ihren Arbeitsgruppen beteiligen, um mit den Studierendenvertretungen der anderen Hochschulen in Schleswig-Holstein zusammenzuarbeiten und gemeinsam mehr zu erreichen.
Durchführung, Umsetzung	Wir gehen zu den regelmäßigen Sitzungen und bringen dort die Perspektive der CAU ein und nehmen wertvolle Anregungen und Erfahrungen aus den anderen ASten mit.
Kooperationen	ASten aller staatlichen Hochschulen in Schleswig-Holstein.
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Es wird sich für eine gendergerechte und inklusive Durchführung und eine Berücksichtigung dieser Themen innerhalb des Gremiums eingesetzt.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Alle Erfolge, die die LAK erzielt, werden via Social Media bekannt gemacht.

Promotionsberatung	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Die Promotionsberatung ist für Studierende und Promotionsstudierende eine unabhängige Informationsquelle und bietet vertrauensvolle Beratung an.
Durchführung, Umsetzung	Das Referat für Hochschulpolitik wird in Form einer Beauftragung weiterhin als Ansprechpartner*in für die Promotionsberatung zur Verfügung stehen und diese bei ihrer Arbeit begleiten.
Kooperationen	
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Es wird darauf geachtet, dass alle veröffentlichten Schriften in gendergerechter Sprache und barrierefrei zur Verfügung stehen.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Die Promotionsberatung wurde bereits als Beratungsformat etabliert. Sollte neben den bestehenden Informationen dennoch ein Bedarf an weiterer Werbung festgestellt werden, so soll diese ausschließlich digital und damit kostenlos über die Kanäle des AStAs erfolgen.

6 Vertretung der Studierendenschaft in Universitätsgremien	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Um den Studierenden innerhalb der Universität die angemessene Aufmerksamkeit zu verschaffen, ist eine starke Stimme in den universitären Gremien und bei weiteren universitären Stellen unabdingbar.
Durchführung, Umsetzung	Als Referat für Hochschulpolitik unterstützen wir den AStA-Vorstand dabei, die Position der Studierenden in den Gremien zu vertreten. Dafür nehmen wir anlassbezogen an Sitzungen des Senats, der AG WiSe/SoSe, des Krisenstabes und weiteren Gremien teil. Weiterhin stehen wir in Kontakt mit weiteren universitären Stellen, unter anderem mit der beauftragten Personen für Diversität und der Gleichstellungsbeauftragten.
Kooperationen	
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Es wird sich für eine gendergerechte und inklusive Durchführung und eine Berücksichtigung dieser Themen innerhalb des Gremiums eingesetzt.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Ergebnisse in den Gremien, die für Studierende von Relevanz sind, werden via Social Media bekannt gemacht.

7 Vernetzung von in Gremien aktiven Studierenden	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Senat, Senatsausschüsse, Konvente, StuPa, AStA, Fachschaften – es gibt viele Gremien an der CAU und umso mehr engagierte Menschen, die uns Studierende in diesen Gremien vertreten. Doch allzu oft wissen diese Menschen gar nicht, was in den anderen Gremien im Moment passiert und wer da vielleicht an anderer Stelle am selben Ziel arbeitet. Deswegen möchten wir die in Gremien aktiven Studierenden besser miteinander vernetzen und den Austausch innerhalb der Studierendenvertretung fördern.
Durchführung, Umsetzung	Es werden Vernetzungstreffen angeboten, bei dem die Aktiven miteinander ins Gespräch kommen können, sich über aktuelle Projekte und Ideen austauschen und sich vernetzen können. Dies kann beispielsweise in Form eines Gremienstammtisches passieren. Weiterhin ist auch ein Sommerfest oder eine Winterfeier für alle ehrenamtlich in der Studierendenvertretung aktiven Studierenden in Kooperation mit der Fachschaftsvertretungskonferenz und dem Studierendenparlament denkbar.
Kooperationen	Referat für Fachschaften, Fachschaftsvertretungskonferenz, Studierendenparlament
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Die Veranstaltungen werden gendergerecht und inklusiv durchgeführt, die Räumlichkeiten werden möglichst barrierearm sein.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Die in Gremien aktiven Studierenden werden direkt angeschrieben bzw. angesprochen.

--	--

Kosten Vernetzung von in Gremien aktiven Studierenden

Bezeichnung	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Bewirtung			250 €		

8 Vernetzung mit anderen Studierendenvertretungen	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Mit anderen Studierendenvertretungen reden, voneinander lernen und politische Ziele gemeinsam erreichen: was auf Landesebene bereits gut funktioniert, wollen wir deutschlandweit und ggf. auch international ausbauen.
Durchführung, Umsetzung	Vernetzungstreffen und Kooperationen mit Studierendenvertreter*innen von Hochschulen auch außerhalb von SH.
Kooperationen	Andere Studierendenvertretungen
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Es wird sich für eine gendergerechte und inklusive Durchführung und eine Berücksichtigung dieser Themen bei den Kooperationen mit anderen Studierendenvertretungen eingesetzt.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Ergebnisse aus den Vernetzungstreffen, die für Studierende von Relevanz sind, werden via Social Media bekannt gemacht.

Kosten Vernetzung mit anderen Studierendenvertretungen

Bezeichnung	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Bewirtung			400 €		
Reisekosten				600 €	

Gesamtübersicht Einnahmen/Ausgaben

Thema	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentations- kosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Hochschulpolitisches Podium zur Kommunalwahl	650€	200€	100€		
Systemakkreditierung	300€		200€		
Vernetzung von in Gremien aktiven Studierenden			250€		
Vernetzung mit anderen Studierenden- vertretungen			400€	600€	
Gesamt	950€	200€	950€	600€	-

Referat für Infrastruktur

Leon Schröter (im Amt seit 07/22), Hanna Rausch (im Amt seit 04/21)

In den inhaltlichen Themenbereich des Referates Infrastruktur fallen u.a. Mobilität und Campusentwicklung. Seine Anfänge hatte es als „Umweltreferat“, welches im Laufe der Jahre in Ökologie und Infrastruktur aufgesplittet wurde. Ziele umfassen die Förderung klimafreundlicher, barrierefreier und zukunftsfähiger Mobilität und die nachhaltige und studierendenfreundliche Weiterentwicklung des Campus. Dabei sind wir Ansprechstelle für thematische Fragen und Anregungen der Studierenden. Mit den zuständigen Stellen von Universitätsverwaltung, Stadtverwaltung und Interessensvertretungen sind wir im Austausch über aktuelle Planungsprozesse und vertreten dabei studentische Interessen.

1. Gremienarbeit	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Die Teilnahme und Interessenvertretung stellvertretend für die Studierendenschaft in Gremien weist eine hohe Relevanz auf. Die Einflussnahme und Umsetzbarkeit von Ideen und Forderungen kann mit Herausforderungen aufkommen. Eingefahrene Strukturen in Gesellschaft, Politik und Verwaltung und rückwärtsgewandte Entscheidungen, etc. wirken gegen die Interessen der Studierendenschaft der CAU.
Durchführung, Umsetzung	Gemeinsam mit anderen Initiativen und Interessengruppen machen wir uns in Gremien wie dem Fahrradforum oder dem Mobilitätsrat für studentische Interessen stark. Zu diesen Interessen gehören unter anderem die Campusgestaltung zur Steigerung der Aufenthaltsqualität, die Thematik Studentisches Wohnen und die Verbesserung der Universitären Anbindung an den ÖPNV.
Kooperationen	Austausch mit weiteren Referaten und Interessensvertretungen wird stattfinden, um auch gemeinsame Interessen auszuarbeiten und zu vertreten.
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Neben gendergerechter Sprachwahl wird in der Umsetzung vor allem Wert auf Inklusion gelegt, um alle Personen anzusprechen und strukturelle Ausgrenzung zu verhindern.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Zur Kommunikation kann auf eine Bandbreite von Mitteln, wie Social Media Kanäle, stu-Mail, Plakate, etc. zurückgegriffen werden.
Kosten/Einnahmen	Keine

2. Parking Day	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Ein Park(ing) Day an der Uni bietet Studierenden die Möglichkeit Bereiche ihres Campus umzugestalten, die sonst nur parkenden PKWs vorbehalten sind. Das Ziel ist außerdem, die Wünsche und Vorstellungen der Studierenden zu sammeln und aufzuzeigen, wieviel Potential vorhanden ist, den Campus zu einem lebenswerten und grünen Ort zu machen.
Durchführung, Umsetzung	An einem Tag sollen ausgewählte Parkplätze auf dem Unicampus den Studierenden zur Gestaltung zur Verfügung stehen, um hier ihre Ideen für individuelle Freiräume umzusetzen, Orte für Begegnungen zu schaffen oder einfach ein wenig mehr Natur und Grün auf den Asphalt zu bringen

Kooperationen	Die Planung des Park(ing) Days erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Referat für Ökologie. Zudem wollen wir die Beteiligung von Hochschulgruppen und Studierenden ermöglichen.
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Es wird auf gendergerechte Sprache geachtet, sowie der Wahl einer barrierefreien Veranstaltungslokation
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Social Media, Printmedien, stu-Mail

Kosten Thema 2: Parking Day

Bezeichnung	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Material				150 €	
Honorar Künstler*in (Livemusik, Workshops o.ä.)	500 €				

3. Fahrradtag	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Der Fahrradtag ist mittlerweile ein etabliertes AStA organisiertes Event am Campus der CAU. Hierbei wird das Thema Mobilität den Studierenden nähergebracht und Austausch ermöglicht. Ziel ist es ein möglichst diverses Bild von Mobilität abzubilden und besonders auch soziale und klimafreundliche Formen einen Raum zu geben.
Durchführung, Umsetzung	In Abhängigkeit der Pandemielage findet der Fahrradtag gut erreichbar für die Studierendenschaft auf dem Campusgelände statt. In einem der Gebäude wird ein Vortrag mit anschließender Podiumsdiskussion stattfinden. Im Außenbereich wird es Infostände und evtl. kleinere Aktionen geben, wie z.B. eine Fahrradwaschstraße oder Fahrradkodierer.
Kooperationen	Versch. HSG's und Interessensvertretungen bekommen die Möglichkeit sich mit einzubringen und/oder vorzustellen. Hierzu gehören u.a. der VCD, Tram für Kiel, hansa48 etc. Von der Einbeziehung gewerblicher Aussteller*innen wird abgesehen.
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Alle Aspekte werden bei Planung und Umsetzung berücksichtigt. Der Vortragsraum, sowie das Veranstaltungsgelände werden barrierefrei zugänglich sein. Eine hybride Vortragsform wird angestrebt. Zudem wird auf eine Repräsentation von Diversität geachtet und in die Auswahl der referierenden Personen einbezogen.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Social Media, Printmittel, Stu-Mail

Kosten Thema 3: Fahrradtag

Bezeichnung	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorar	500 €				
Werbematerial (Flyer, Plakate, Sticker)		200 €			
Aktionskosten (z.B. Fahrradkodierer)	500 €				

4. Studentisches Wohnen	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Der mangelnde Wohnraum und die steigenden Miet- und Energiekosten erschweren die Wohnsituation in und um Kiel für Studierende. Daher bedarf es einer besonderen Berücksichtigung der Thematik und Repräsentation der studentischen Anliegen durch Gremienarbeit.
Durchführung, Umsetzung	Die Anliegen der Studierenden und daraus resultierenden Forderungen werden herausgearbeitet und formuliert. Hierzu werden ggf. Beteiligungsformate angewandt. Auch die besondere Beachtung von ausländischen Studierenden wird beachtet. Durch Gremienarbeit werden diese kommuniziert. Die Nutzung der Plattform „Ersticouch“ und weiterer Plattformen wird evaluiert.
Kooperationen	ggf. Bündnis für bezahlbaren Wohnraum, in Abstimmung mit weiteren Referaten
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Neben gendergerechter Sprachwahl wird in der Umsetzung vor allem Wert auf Inklusion gelegt, um alle Personen anzusprechen und strukturelle Ausgrenzung zu verhindern.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Social Media
Kosten/Einnahmen	Keine

5. Fahrradreparaturkurse	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Für viele Studierende bildet das Fahrrad das Haupttransportmittel. Dieses stellt im Hinblick auf ökologische Nachhaltigkeit eine deutlich bessere Option gegenüber PKW, Bus etc. dar. Ziel ist es, die Attraktivität des Fahrrad-Nutzen und die längerfristige Nutzung dieser weiterführend zu steigern.
Durchführung, Umsetzung	Auf dem Campusgelände oder einem alternativen Veranstaltungsort wird es mit Anmeldung verbundene Kurse geben, welche von Expertinnen geleitet werden. Hierbei wird es primär um die Basics gehen und aufgezeigt werden, welche Kriterien ein Fahrrad erfüllen muss, um grundlegend sicher für den alltäglichen Straßengebrauch zu sein. Darüber hinaus können Kurse mit spezifischerem Fokus umgesetzt werden. Das Angebot wird für nicht-deutschsprachige Studierende und Flinta* - Personen angepasst.
Kooperationen	Die Durchführung der Kurse erfolgt durch die Fahrradselbsthilfewerkstatt der Hansa48.
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Es wird auf gendergerechte Sprache geachtet, sowie der Wahl einer barrierefreien Veranstaltungslocation.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Die Kurse werden im Voraus für die Studierenden ersichtlich angekündigt via Social Media und stu-Mail.

Kosten Thema 5: Fahrradreparaturkurse

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorar	500 €				
Teilnahmegebühr für Externe					40 € (10 Euro p.P.)

6. Kampagne zur Energiekrise & Inflation	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Wir wollen im Herbst eine Kampagne zur Energiekrise starten. Durch die Inflation und steigende Kosten für Strom und Heizung geraten mehr Studierende als sonst in finanzielle Notlagen. Wir möchten helfen, wo wir können und auf Hilfsangebote aufmerksam machen.
Durchführung, Umsetzung	Dafür wollen wir auf das Angebot der Bafög- und Sozialberatung bewerben und den Studierenden deutlich machen, dass Hilfe da ist, wenn sie gebraucht wird. In Kooperation mit klik können hier auch Energiespartipps eingebunden werden, die die Lebensrealität der Studierenden anspricht.
Kooperationen	AG Energie (Ökologie, HoPo) in Absprache mit der Bafög- und Sozialberatung und klik
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Besonders die finanziell benachteiligte Studierende sollen hier angesprochen werden. Dabei werden wir neben gendergerechte Sprache möglichst klare Information auf den Plakaten vermitteln um die emotionale Hürde, die evtl. mit der Inanspruchnahme eines solchen Angebots verbunden sein kann, zu mindern.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Plakate, Social Media, Mail

Kosten Thema 6: Energiesparen

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Werbematerial (Flyer, Plakate, Sticker)		150 €			

7. Trinkwasserspender	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Leitungswasser ist Trinkwasser. Es braucht keine gekauften Wasserflaschen, nicht aus Glas und erst recht nicht aus Plastik. Doch in den allermeisten Gebäuden des Campus lassen sich eigene Wasserflaschen nur am Waschbecken in den Toiletten auffüllen. Dort passen sie oft eher schlecht als recht unter – im Zweifel wird zu gekauften Flaschen gegriffen. Mit sichtbaren Trinkwasserspendern lassen sich diese Probleme lösen und zugleich „Werbung“ für das Wiederauffüllen machen.
Durchführung, Umsetzung	Wir wollen Trinkwasserspender, vor allem in den Mensen, aber auch den Eingangsbereichen der größten bzw. meistgenutzten Gebäude etablieren. Wo dies nicht möglich, soll zumindest ein gekennzeichnete Hahn mit besonders langem Hals für Abhilfe sorgen.
Kooperationen	Ökologie
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Die Trinkwasserspender sollen auch von Rollstuhlfahrer*innen erreichbar sein.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Aufgestellte Schilder sollen in der Anfangsphase auf die neuen Spender aufmerksam machen. Digital sollen die Social Media Kanäle unterstützen.
Kosten/Einnahmen	Wir setzen uns dafür ein. Für die Finanzierung sehen wir jedoch das Studentenwerk oder die Universität in der Verantwortung.

8. Verschiedenes

Beschreibung	Wir haben uns zudem verschiedene andere Dinge vorgenommen, die keine Kosten verursachen.
UKSH & Technische Fakultät	Wir wollen gemeinsam mit dem Vorstand und ggfs. Anderen Referaten ein Treffen mit Fachschaften und anderen studentischen Gruppen der medizinischen Fakultät und der technischen Fakultät verabreden. Die allermeisten Veranstaltungen finden auf dem Hauptcampus der CAU statt und auch Plakate werden nur dort aufgehängt. Da sie zur CAU gehören, sollten sie gleichberechtigt behandelt werden. Wir möchten, dass jene Studierende in Zukunft besser eingebunden werden.
Verlängerte Essensausgabe in Mensa 1	Das Studentenwerk wertet aktuell eine Umfrage zur Mensanutzung aus, in der unter anderem der Bedarf nach verlängerter Essensausgabe ermittelt werden soll. Wir befürworten dies und setzen uns dafür ein.
Außenarbeitsplätze	Durch den Bau der neuen Universitätsbibliothek und anderen Gebäuden gibt es zunehmend gute Einzelarbeitsplätze auf dem Campus. Für Gruppenarbeiten wird jedoch immer noch am häufigsten die Mensa genutzt, als Außenarbeitsplätze die wenigen Sitzmöglichkeiten vor der Mensa. Dies wollen im Rahmen unsere Möglichkeiten ändern und das Gespräch mit Universität und Studentenwerk suchen.
Gebäudeschilder & Begehrbarkeitsschilder	Wir wollen unter anderem bei klik die Idee der Begehrbarkeitsschilder anregen und wieder aufgreifen. Zudem wollen wir die Idee von Gebäudeschildern in ihrer Machbarkeit prüfen und mit zuständigen Sprechen, um diese schließlich ebenfalls als Konzept vorzuschlagen.

Gesamtübersicht Einnahmen/Ausgaben

Thema	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgabe n	Einnahme n
Gremienarbeit	-				
Parking-Day	500 €			150 €	
Fahrradtag	1000 €	200 €			
Studentisches Wohnen	-				
Fahrradreparaturkurse	500 €				40 €
Energiekrise & Inflation		150 €			
Trinkwasserspender	-				
Verschiedenes	-				
Gesamt	2000 €	350 €		150€	40 €

Referat für Inklusion

Jan-Niklas Mayer (im Amt seit 07/2020), **Esther Eickhoff** (im Amt seit 07/2022)

Die behinderten und/oder chronisch erkrankten Studierenden sind im Uni-Alltag stark unterrepräsentiert. Ebenso sind die Informationen für die Studierenden über mehrere (Beratungs-) Stellen verteilt und zum Großteil noch nicht barrierefrei. Bis eine inklusive Denkweise auch die Universität, deren Gremien und die Fakultäten erreicht, versuchen wir auf die Missstände aufmerksam zu machen. Dieses Jahr liegt der Fokus auf Repräsentation, Vernetzung der Studierenden und der Stärkung ihrer Stimme. Um den Alltag der Studierenden zu erleichtern und Barrieren abzubauen, versuchen wir die Strukturen innerhalb der Universität inklusiver zu gestalten. Das Inklusionsreferat ist in folgenden Gremien vertreten: Beirat für Diversität, Inklusion und Antidiskriminierung.

1 Inklusionswoche	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Die Inklusionswoche mit dem AStA der Uni Lübeck fand letztes Jahr zum ersten Mal statt. Wir möchten sie dieses Jahr wiederholen. Eine überregionale Inklusionswoche mit weiteren ASten soll erneut Sichtbarkeit schaffen und Netzwerke stärken. Da Studieren mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung immer noch sehr von struktureller Diskriminierung und sehr viel mehr Aufwand betroffen ist, ist es wichtig darauf aufmerksam zu machen. Behinderte Studierende sollen durch die Woche das Gefühl bekommen, dass sie mitgedacht werden und nicht alleine mit ihren Problemen sind, während die nicht-behinderten Studierenden auf die Missstände aufmerksam gemacht werden und in Zukunft die behinderten Studis berücksichtigen.
Durchführung, Umsetzung	Eine Woche in der täglich Vorträge, Workshops oder andere Veranstaltungen stattfinden. (z.B. Aufklärungsworkshops, niedrigschwellige Angebote, wie den Poetry Slam vom letzten Jahr, Austausch mit Menschen in entscheidenden Positionen, Vorträge, wie Barrieren reduziert werden können). Da wir einen intersektionalen Ansatz am sinnvollsten finden, werden wir versuchen die Diversity-Tage mit einzubeziehen.
Kooperationen	CAU, StuWe, andere ASten, Politiker*innen und Influencer*innen
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Es wird auf gendergerechte Sprache und eine barrierearme Durchführung geachtet
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Ja. Plakate, Homepage und soziale Medien sollen genutzt werden. Dieses Mal sollen auch Veranstaltungen in Präsenz stattfinden, daher gibt es dieses Jahr Plakate und evtl. Flyer oder andere Handreichungen.

Kosten Inklusionswoche

Bezeichnung	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorar	7500 € (3x1500€; 10x300€)				
Plakate		200€			

2 Gebärdensprachkurs	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Warum werden nur gesprochene Sprachen als Fremdsprachen angeboten? Der Bedarf bei den Studierenden ist vorhanden und soll so aufgezeigt werden. Ziel ist es, dass die Gebärdensprache im

	Curriculum übernommen und fest von der Uni angeboten wird.
Durchführung, Umsetzung	Mehrere Kurse pro Tag (Planung mit drei), voraussichtlich Präsenz (nach hybrider Möglichkeit wird gefragt). Damit der Gebärdensprachkurs mit Mitteln des Inklusionsfonds bezahlt wird, stellen wir einen Antrag.
Kooperationen	ZfS und/oder ZfL, germanisches Seminar
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Es wird auf gendergerechte Sprache und eine barrierearme Durchführung geachtet
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Ja, Plakate, Mail und social Media.

Kosten Gebärdensprachkurs

Bezeichnung	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorar	800 €				800 €
Plakate		200 €			

3 Social Media Auftritte inklusiv gestalten	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Wir sind weiterhin motiviert den social media Auftritt inklusiver zu gestalten. Es wurden schon Fortschritte gemacht, aber es gibt noch Bereiche, die verbessert werden können.
Durchführung, Umsetzung	Wir wollen unterstützend wirken, damit die Auftritte inklusiv gestaltet werden. Wenn die Kapazitäten ausreichen, könnte beispielsweise ein kleiner Leitfaden erstellt werden.
Kooperationen	Öffentlichkeits- und Pressereferat
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Es wird auf gendergerechte Sprache und eine barrierearme Erklärungen geachtet
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Keine

Kosten social Media

Bezeichnung	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
/					

4 Hochschulgruppe gründen	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Die Vernetzung der Studierenden mit Behinderung und/oder chronischen Erkrankungen soll verbessert werden. Hierfür wäre ein, von Studierenden geführter, Safe-Space optimal. Eine HSG dieser Art gibt es an der CAU (noch) nicht. Obwohl schon seit mehreren Jahrzehnten Menschen mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung an der CAU studieren, gibt es zum jetzigen Zeitpunkt keine HSG für die Studierenden.
Durchführung, Umsetzung	Die Grundlage wollen wir schaffen, aber im Idealfall sollen die Studis die Gruppe führen und ihre eigene Agenda verfolgen.
Kooperationen	Know-How von schon bestehenden HSG kann genutzt werden, um Fehler zu vermeiden.
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Es wird auf gendergerechte Sprache und eine barrierearme Durchführung geachtet

Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Ja, Plakate & social media
-------------------------------	----------------------------

Kosten HSG-Gründung

Bezeichnung	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Plakate		200 €			

5 Fortführung des Aktionsplans	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Der Zeitraum des letzten Aktionsplans ist abgelaufen und wir wollen prüfen, wie viel umgesetzt wurde und uns dafür einsetzen, dass er weitergeführt wird. Hierzu gab es schon Gespräche, die konkrete Planung zieht sich jedoch ein wenig hin.
Durchführung, Umsetzung	Regelmäßiger Austausch mit den verantwortlichen Stellen der CAU
Kooperationen	Beirat
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Es wird auf gendergerechte Sprache und eine barrierearme Durchführung geachtet
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Keine

Kosten Aktionsplan

Bezeichnung	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
/					

6 Vernetzung mit anderen Inklusionsreferaten	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Das gemeinsame Arbeiten mit anderen Inklusionsreferaten sendet das passende Signal an die Politik und so kann dafür gesorgt werden, dass die behinderten und/oder chronisch kranken Studierenden berücksichtigt werden und eine stärkere Vertretung hat, als bisher.
Durchführung, Umsetzung	Regelmäßiger Austausch und Besuch bei politischen Veranstaltungen.
Kooperationen	Mit den anderen Asten des Landes und denen, die schon an der LIK (Landesinklusionskonferenz) teilgenommen haben.
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Es wird auf gendergerechte Sprache und eine barrierearme Durchführung geachtet
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Keine

Kosten Vernetzung

Bezeichnung	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
/bspw. Honorar					

7 Gremienarbeit	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Natürlich sollen auch dieses Jahr wieder die Studierenden mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung in den Hochschulgremien gut vertreten werden. Besonders mit Blick auf die Inzidenzen

	und das Wintersemester kann es nicht sein, dass das zweite Jahr in Folge Menschen, die zu Risikogruppen gehören, erneut nicht bei der Planung des WiSe berücksichtigt werden. Die letzten Semester wurden alle konsequent an den Bedarfen von behinderten Studierenden (besonders den Risikogruppen) vorbeigeplant. Hierfür ist es wichtig, dass diese Gruppen berücksichtigt werden.
Durchführung, Umsetzung	Teilnahme an Sitzungen
Kooperationen	Menschen aus dem Personalrat Wissenschaft und der Verwaltung. Beratungsstellen
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Es wird auf gendergerechte Sprache und eine barrierearme Durchführung geachtet
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Keine

Kosten Gremienarbeit

Bezeichnung	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
/bspw. Honorar					

Gesamtübersicht Einnahmen/Ausgaben

Thema	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Inklusionswoche	7500 €	200 €			
Gebärdensprachkurs	800 €	200 €			800 €
social Media					
HSG Gründung		200 €			
NOP					
Aktionsplan					
Vernetzung					
Gremienarbeit					
Gesamt	8300 €	600 €			800 €

Referat für International Studierende

Mauricio Duarte Alemán (im Amt seit 07/21), Antonia Beckmann (im Amt seit 08/22)

The mission of the International Students Referat is building a closer relationship between international students and their host country, Germany. We also strive to represent the needs of international students which may differ depending on the diverse backgrounds which they comprise. Additionally, we help ensure

that the rights of international students are respected and that all are given an opportunity to actively participate in campus life.

1 How to handle Germany	
Overall objective, problem situation, description	For many international students, their stay in Germany is a first and may be disorienting. Therefore, we have been offering the seminar series "How to handle Germany" in cooperation with, IC, Studentenwerk. This is provided in conjunction with other initiatives for newly arriving international students. Our aim is giving students a rough orientation of German culture and everyday life.
Implementation, realisation	This will be hosted during the winter semester 2022/23 and the summer semester 2023.
Cooperations	IC, Studentenwerk.
Consideration of gender and inclusion	Every new international student is warmly welcome despite the gender, age, nationality etc. Students with disabilities will receive appropriate accommodations to ensure equal access to information.
Advertising/Public Relations	ASTA website, on social media accounts (ASTA, CAU Kiel, International Students University of Kiel, International Center); IC webpage and Studentenwerk.

Costs How to handle Germany

Designation	Event costs	Printing costs	Hospitality/representation costs	Other expenses	Revenue
-	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

2 Cooperation with Kulturgrenzenlos	
Overall objective, problem situation, description	We would like to strengthen the cooperation with Kulturgrenzenlos in order to be able to realise fair and more events. We also want to support projects to benefit more international students.
Implementation, realisation	We want to meet to agree on a common agenda in which we can plan and exchange ideas for this year.
Cooperations	Kulturgrenzenlos, IC
Consideration of gender and inclusion	The cooperation aims to benefit all international students.
Advertising/Public Relations	The cooperation aims to benefit all international students.

Costs Kulturgrenzenlos

Designation	Event costs	Printing costs	Hospitality/representation costs	Other expenses	Revenue
-	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

3 Meetings	
Overall objective, problem situation, description	Meetings will be targeted around various themes being pursued by ASTA (see other Referat initiatives) and will keep international students in the loop while offering the chance for everyone on campus to take part. We will establish as well a daily meeting point (table) inside the Mensa 1. Occasionally/if necessary, we will have online meetings as well. Once a month, we would like to meet for a Stammtisch in a bistro.

Implementation, realisation	Allow students to make connections with each other. This will be guided and hosted by the international student coordinators.
Cooperations	IC, Kulturgrenzenlos, Studentenwerk, ESN
Consideration of gender and inclusion	The event room will be barrier-free. Every new international student and non-international student is warmly welcome despite the gender, age, nationality etc. Additionally, we will make attempts to accommodate both English and German speakers (advertised as a multi-lingual event).
Advertising/Public Relations	ASTA website, on Facebook, IC webpage and Studentenwerk.

Costs Meetings

Designation	Event costs	Printing costs	Hospitality/representation costs	Other expenses	Revenue
-	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

4 Outings in Schleswig-Holstein	
Overall objective, problem situation, description	To give new international students an overview of Schleswig-Holstein, we wish to provide a series of "Ausflüge" or outings. These will be conducted in group sizes permitted by current Corona restrictions if there're any the upcoming year.
Implementation, realisation	Allow students to make connections with each other. This will be guided and hosted by the IC, Kulturgrenzenlos, and ASTA.
Cooperations	IC, Kulturgrenzenlos, Studentenwerk
Consideration of gender and inclusion	These trips are barrier-free. Every new international student is warmly welcome despite the gender, age, nationality etc. We will make special accommodations for students with disabilities to participate.
Advertising/Public Relations	ASTA website, on Facebook, IC webpage and Studentenwerk.

Costs Outings

Designation	Event costs	Printing costs	Hospitality/representation costs	Other expenses	Revenue
fees	480 € (4 Ausflüge à 120 €)	0 €	0 €	0 €	0 €

5 E-games tournament	
Overall objective, problem situation, description	Integration of international students involved in e-sports
Implementation, realisation	We would like to hold a tournament in cooperation with the university group that specialises in this subject.
Cooperations	Campus-E-Sport Kiel, LEZ - SH
Consideration of gender and inclusion	These events are barrier-free. Every new international student is warmly welcome despite the gender, age, nationality etc. We will make special accommodations for students with disabilities to participate.
Advertising/Public Relations	ASTA website, on Facebook, IC webpage and Studentenwerk.

Costs E game tournament

Designation	Event costs	Printing costs	Hospitality/representation costs	Other expenses	Revenue
fees	70 €	0 €	0 €	0 €	0 €
prizes	0 €	0 €	0 €	40 €	0 €

6 Social Media Photography Competition	
Overall objective, problem situation, description	To help engage students with our social media presence, we will be holding a photo competition. This will give those new to Kiel an opportunity to interpret the city through the lenses of their cameras. We feel this will give extra encouragement to those wishing to explore the city and exercise their creativity as well as promoting our social media accounts.
Implementation, realisation	To provide extra incentive, we will hand out prizes to the winners. This will be calculated by which photos receive the most likes on our social media accounts with the hash tag #PhotoCompetitionCAU2023
Cooperations	International Center, Kulturgrenzenlos
Consideration of gender and inclusion	This competition is open and is accessible to all the International students.
Advertising/Public Relations	ASTA Website, Facebook Instagram, International Center Webpage and Studierendenwerk.

Costs Photography Competition

Designation	Event costs	Printing costs	Hospitality/representation costs	Other expenses	Revenue
prizes	0 €	0 €	0 €	80 €	0 €

7 Separation seminar-posters	
Overall objective, problem situation, description	Some International Students are not familiarized with the separation from waste in Germany. The colors from Containers and problems with the language make the Job complicated. The appropriate separation of waste is an important aspect of life in Germany we wish to share with new arrivals.
Implementation, realisation	We will offer a fun and light-hearted introduction to separating waste for new international students in the dorms. This will take the form of poster we wish to hang up in the dorms.
Cooperations	International Center, Ökologie Referat
Consideration of gender and inclusion	The initiative is open and is accessible to all students.
Advertising/Public Relations	Facebook Referat Int Studenten, Instagram Int Students, dormitories.

Costs Posters

Designation	Event costs	Printing costs	Hospitality/representation costs	Other expenses	Revenue
Posters	0 €	160 €	0 €	0 €	0 €

8 International festivity	
Overall objective, problem situation, description	Visibility and integration of international students with the community in Kiel
Implementation, realisation	we want to hold a fest so that students can interact and showcase their culture among other things.
Cooperations	International Center, Kulturgrenzenlos
Consideration of gender and inclusion	The initiative is open and is accessible to all students.
Advertising/Public Relations	Facebook Referat Int Studenten, Instagram Int Students, dormitories.

Costs International festivity

Designation	Event costs	Printing costs	Hospitality/representation costs	Other expenses	Revenue
materials, place, fees	320 €	0 €	400 €	0 €	0 €
gema	300 €	0 €	0 €	0 €	0 €

9 Dance-meetings	
Overall objective, problem situation, description	Many students take an interest in dancing or may be curious to learn. We would like to give those who want to learn an opportunity to learn a new skill while interacting with fellows' students.
Implementation, realisation	We will have meetings to teach different dancing styles (salsa, Forro, bachata, merengue, etc.) and offer Do It Yourself (DIY) workshops and activities. This will offer a common place and a comfortable environment for students to learn dance, celebrate diversity and promote integration.
Cooperations	The initiative is open and is accessible to all students.
Consideration of gender and inclusion	The initiative is open and is accessible to all students. The get-together meetings are targeted at every student regardless of their gender, age, or nationality. The content and activities will be offered in English and will be designed in a way that all genders and students with disabilities can participate. In our advertising we will highlight the importance of including everyone. Additional, we will look for a barrier-free space.
Advertising/Public Relations	ASTA Website, Facebook Instagram, International Center Webpage and Studierendenwerk.

Costs Dance meetings

Designation	Event costs	Printing costs	Hospitality/representation costs	Other expenses	Revenue
Instructor	200€	0 €	0 €	0 €	0 €

10 Photo Exposition to Profile International Students	
Overall objective, problem situation, description	Success, intelligence, kindness, friendship, love, and talent - all beautiful virtues and characteristics of human beings. It is specifically these virtues and characteristics we wish to present as we profile a select number of international students. In sharing their stories, we feel we can help combat racism, xenophobia, and stereotypes.
Implementation, realisation	A photography exposition will show through a series of photos that foreigners are talented, intelligent, warm-hearted, and successful people that are a positive and important part of Germany's society.
Cooperations	IC, Kulturgrenzenlos, ESG
Consideration of gender and inclusion	Pictures of men and women or diverse from different nationalities and backgrounds will be shown in our exposition. We will place the pictures on our Instagram profile
Advertising/Public Relations	<u>Instagram</u> , International Center, AStA Website

Costs Photo Exposition

Designation	Event costs	Printing costs	Hospitality/representation costs	Other expenses	Revenue
-	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Gesamtübersicht Einnahmen/Ausgaben

Thema	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
How to handle Germany					
Kulturgrenzenlos					
Meetings					
Outings SH	480 €				
E-game tournament	70 €			40 €	
Photo competition				80 €	
Posters		160 €			
International festivity	620 €		400 €		
Dance-meetings	200 €				
Photo Exposition					
Gesamt	1370 €	160 €	400 €	120 €	0 €

Referat für Lehramt

Greta Hüniken (im Amt seit 03/22), Janike Romppanen (im Amt seit 08/20)

Das AstA-Lehramtsreferat beantwortet den Studierenden Fragen rund ums Lehramtsstudium und vertritt die Interessen der Lehramtsstudierenden gegenüber Politik und Präsidium. Wir treten fächerübergreifend für die Interessen der Lehramtsstudierenden ein, arbeiten für jene kontinuierlich in universitären Gremien an der Optimierung des Lehramtsstudiums, tauschen uns mit dem ZfL und den Fachschaften aus und bieten regelmäßig nützliche Workshops rund um lehramtsbezogene Themen an! Das oberste Ziel ist Lehramtsstudierenden beratend zu einem erfolgreichen Lehramtsstudium zur Seite zu stehen, insbesondere, weil es kein eigenes Fach „Lehramt“ und deswegen auch keine Fachschaft gibt.

1 Erste-Hilfe-Kurse	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Alle Referendar*innen müssen zu Beginn des Referendars einen Erste-Hilfe-Kurs absolviert haben, welcher nicht länger als 12 Monate zurückliegt – wir bieten ihn kostenlos an.
Durchführung, Umsetzung	
Kooperationen	Gemeinsam mit Fit4Ref und den Johannitern
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Jede*r kann teilnehmen (Voraussetzung ist das kurz bevorstehende Referendariat)
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Über Mail & Instagram

Kosten Erste-Hilfe-Kurse

Bezeichnung	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorar					

2 Kooperation mit ZfL	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Vernetzung der Studierenden mit der Leitung des Lehrerzentrums; Vereinfachung von direkter Zusammenarbeit
Durchführung, Umsetzung	Treffen vom Asta mit dem ZfL Team (regelmässig)
Kooperationen	Mit dem ZfL
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	-
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Bei gewissen Veranstaltungen werden wir den Mailverteiler nutzen

Kosten ZfL

Bezeichnung	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
-					

3 Allianz für Lehrkräftebildung	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Die Vernetzung der Gewerkschaften, den Ländervertretungen, Lehrer*innen und angehenden Lehrer*innen
Durchführung, Umsetzung	2-4 Treffen im Jahr (online aufgrund von Corona)
Kooperationen	-
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Möglichst barrierefrei
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	-

Kosten Allianz für Lehrkräftebildung

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Reprä-sentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
-					

4 Spiel des Lehramts	
Übergeordnetes Ziel, Problem-lage, Beschreibung	Spielerisch über das Lehramtsstudium zu informieren; Entwick-lung des Spiels an der CAU – wir wollen einen Spieleabend durch-führen und das Spiel im 1.BA Semester in der BELA Vorlesung/Seminar als Pflichtteil etablieren
Durchführung, Umsetzung	An der CAU (Raum und Zeitpunkt noch unklar)
Kooperationen	Kooperation mit den Entwickler*innen
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Möglichst barrierefrei
Werbung/Öffentlichkeitsar-beit	Werbung auf Instagram und per Mail

Kosten Spiel des Lehramts

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Reprä-sentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Das Spiel (die Karten)					

5 KOALA- Konferenz aller Lehramtsstudierenden	
Übergeordnetes Ziel, Problem-lage, Beschreibung	Vernetzung aller Lehramtsvertreter*innen Deutschlands (einmal jährlich in einer anderen Stadt – 2023 in Rostock)
Durchführung, Umsetzung	Organisiert wird die Koala von den Vertreter*innen der Uni Rostock
Kooperationen	-
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Möglichst barrierefrei
Werbung/Öffentlichkeitsar-beit	-

Kosten KOALA

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Reprä-sentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Fahrtgeld		-	-	60 €	-
Teilneh-mer*innen-gebühr		-	-	50 €	-

6 Beratung von Studierenden	
Übergeordnetes Ziel, Problem-lage, Beschreibung	Bei Fragen rund um das Lehramtsstudium den Studierenden zur Seite stehen und gegebenen Falls weiterleiten an andere Informa-tionsstellen.
Durchführung, Umsetzung	Im Asta-Büro und per Mail/Telefon
Kooperationen	-
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	barrierefrei
Werbung/Öffentlichkeitsar-beit	Wir nehmen an der Wilkommensfeier der Erstsemester teil (mit Vorstellung im Audimax & Stand)

Kosten Thema 6 Beratung von Studierenden

Bezeichnung	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Reprä- sentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
-					
-					
-					

7 Seminar für angehende Referendar*innen

Übergeordnetes Ziel, Problem- lage, Beschreibung	In Kooperation mit dem ZFL und dem IQSH eine Kurzpräsentation der Bewerbungsphase für einen Referendariatsplatz bieten
Durchführung, Umsetzung	In den Räumlichkeiten der CAU
Kooperationen	ZFL, IQSH (evtl. Fit4Ref – möchten wir aber eigentlich ungern)
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	barrierefrei
Werbung/Öffentlichkeitsar- beit	Per Mailverteiler

Kosten Thema 7 Seminar für angehende Referendar*innen

Bezeichnung	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Reprä- sentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
-					

Gesamtübersicht Einnahmen/Ausgaben

Thema	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Reprä- sentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Erste- Hilfe Kurs					
ZFL		.			
Allianz Lehrkräf- tebildung					
Spiel des Lehramts					
KOALA				110 €	
Thema 6					
Thema 7					
Gesamt				110 €	

Kulturreferat

Sophia Walter (im Amt seit 07/22) und **Malte Wolf** (im Amt seit 09/22)

Das Kulturreferat ist hauptsächlich dafür da, verschiedenste kulturelle Veranstaltung für Studierende anzubieten - in Teilen können Externe ebenso teilnehmen oder die Veranstaltungen finden außerhalb von CAU-Räumlichkeiten statt, damit es eine Verknüpfung zwischen Universität und Studierendenschaft sowie der hiesigen Bevölkerung geben kann. Neben regelmäßigen Angeboten wird sich das Kulturreferat darum bemühen, dass es eine Kooperation mit dem Schauspielhaus Kiel geben wird, sodass Studierende umsonst die verschiedenen Theater in Kiel besuchen können. Ein besonderer Wunsch ist die Organisation des jährlichen „Festival contre le racisme“ im Juli 2023 in Kooperation mit anderen Referaten sowie lokalen Initiativen und Gruppen.

1 - Festival der unerhörten Stimmen	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Es gibt Studierende, die regelmäßig unter Diskriminierung leiden. Das <i>Festival der unerhörten Stimmen</i> soll diesen Menschen eine Stimme geben und sie in den Mittelpunkt rücken, Raum für Vernetzung und Empowerment geben.
Durchführung, Umsetzung	Es soll eine Bühne auf dem Univorplatz (vor dem Audimax) aufgebaut werden. Studierende haben dann die Möglichkeit Texte und Lieder vorzutragen oder sich über andere Ausdrucksformen mitzuteilen. Zudem kann es eine Eröffnung durch eine lokale Band geben, sodass der Einstieg in das Open Mic erleichtert wird.
Kooperationen	Eine Kooperation mit den Referaten AntiRa und Feminismus, Queer und Inklusion ist wünschenswert.
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Es wird auf einen barrierearmen Zugang und auf eine diskriminierungsfreie Sprechere geachtet. Zudem soll es ein awareness Konzept für die Veranstaltung geben sowie einen safer space.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Plakatierung an „Hotspots“ der Universität. Social-Media-Kanäle des AStA, Einladung über die stu-Mail.

Kosten Festival d. unerhörten Stimmen

Bezeichnung	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Material (Bühne)	350 €				
Flyer & Plakate		200 €			
GEMA-Gebühren	300 €				
Snacks & Getränke			100 €		

2 - Buchvorlesung	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	FLINTA* Personen sind noch immer die Benachteiligten des patriarchalen Systems, in dem wir leben. Auch der akademische Raum ist nicht frei von Diskriminierung und Unterdrückung. Es bedarf daher weiterhin einer Vernetzung und Stärkung von FLINTA* Menschen. Ein Vorbild kann die Demokratische Konföderation in Rojava/Nord- Ostsyrien sein, dessen gesellschaftlicher Grundsatz u.a. die feministische Emanzipation ist. Das Buch "WIR WISSEN WAS WIR WOLLEN - Frauenrevolution in Nord- und Ostsyrien" beschäftigt sich mit der autonomen Selbstverwaltung der Frauen und leistet damit einen Beitrag für die globalen feministischen Bewegungen.
Durchführung, Umsetzung	Eine Person des Herausgeber*innenkollektivs wird das Buch vorstellen, auf Fragen zu Nord- Ostsyrien eingehen und erläutern, was Frauenrevolution in der Praxis bedeutet.
Kooperationen	Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Bündnis „Gemeinsam Kämpfen - feministische Kampagne für Selbstbestimmung und Demokratische Autonomie“ Hamburg. Zudem wird es eine Kooperation mit der Hochschulgruppe unter*druck geben. Eine Kooperation mit dem Referat AntiRa und Feminismus ist ebenso wünschenswert.
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Es wird auf einen barrierearmen Zugang und auf eine diskriminierungsfreie Sprechere geachtet. Zudem soll es ein awareness Konzept für die Veranstaltung geben sowie einen safer space.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Plakatierung an „Hotspots“ der Universität. Social-Media-Kanäle des AStA, Einladung über die stu-Mail.

Kosten Buchvorlesung

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorar	150 €				
Flyer & Plakate		200 €			
Getränke			50 €		

3 - FLINTA* Graffiti workshop	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Künstlerische Gestaltung und Auslebung der eigenen Kreativität kommt im Unialltag leider oft zu kurz. Graffiti ist zudem eine männlich dominierte Sphäre, sodass mit dieser Veranstaltung darauf abgezielt wird, FLINTA* Personen den Zugang dazu zu erleichtern.
Durchführung, Umsetzung	Es gibt einige öffentliche Freiflächen in Kiel, die für die Graffiti Kunst bestimmt sind. Eine davon ist der Skatepark Kiel-Gaarden. Dank der Anleitung von erfahrenen Sprayer*innen werden etwa 20-25 FLINTA* Menschen bei diesem workshop die Möglichkeit haben, sich im Graffiti malen auszuprobieren und eine neue Kunstform zu entdecken.
Kooperationen	Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Zwischenfunken Kollektiv durchgeführt.
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Es wird auf einen barrierearmen Zugang und auf eine diskriminierungsfreie Sprechere geachtet.

Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Geworben wird vor allem auf den Social-Media-Kanälen des AStA und der stu-Mail.
-------------------------------	---

Kosten Graffiti Workshop

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorar	150 €				
Material	350 €				
Getränke			50 €		

Projekt 4 - Begegnungsfest	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	An der CAU Kiel gibt es eine große Diversität an Menschen; ob Erasmus-Studierende, Gasthörernde oder internationale Studierende. Die Idee hinter einem Begegnungsfest ist das Zusammenkommen verschiedenster Musik, Essen und Sprachen. Die Stärke kultureller Vielfalt soll gelebt und Menschen dadurch verbunden werden.
Durchführung, Umsetzung	Das Begegnungsfest soll in den Räumlichkeiten der CAU stattfinden (bspw. Mensa 2). Es wird ein Mitbring-Buffer geben, Getränke können gegen Spende gekauft werden und internationale DJs werden für die musikalische Untermalung des Abends sorgen.
Kooperationen	Eine Kooperation mit Kulturgrenzenlos ist sinnvoll, da der e.V. eine große Reichweite hat und möglicherweise Künstler*innen kennt, die als DJ den Abend bereichern können. Außerdem wäre eine Kooperation mit den Fachschaften denkbar.
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Es wird auf einen barrierearmen Zugang und auf eine diskriminierungsfreie Sprache geachtet. Zudem soll es ein awareness Konzept für die Veranstaltung geben.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Geworben wird vor allem auf den Social-Media-Kanälen des AStA und der stu-Mail. Ggf. können die Fachschaften intern Werbung machen. Plakatierung an „Hotspots“ der Universität.

Kosten Begegnungsfestival

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
GEMA Gebühren	300 €				
Getränke und Snacks			200 €		200 €
Flyer & Plakate		200 €			

Projekt 5 - Filmvorführung	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Weibliche Sexualität ist leider noch immer ein Tabuthema. Dem soll mit dem Film <i>FEMALE Pleasure</i> (2018) entgegengewirkt werden. Der Film verdeutlicht, wie universell die Mechanismen sind, die die Situation der Frau – egal in welcher Gesellschaftsform – bis heute bestimmen. Gleichzeitig demonstrieren die fünf Protagonistinnen, wie man mit Mut, Kraft und Lebensfreude jede Struktur verändern kann.

Durchführung, Umsetzung	Die Filmvorstellung soll in den Räumlichkeiten der CAU stattfinden. Bestmöglich im Audimax oder in den großen Hörsälen (CAP 3).
Kooperationen	Die Veranstaltung kann in Kooperation mit dem Referat für AntiRa und Feminismus stattfinden.
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Es wird auf einen barrierearmen Zugang und auf eine diskriminierungsfreie Sprache geachtet. Im Anschluss an den Film soll es eine Diskussionsrunde geben. Dabei soll es auch einen Diskussionsraum geben, bei dem lediglich FLINTA* Personen anwesend sind.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Geworben wird vor allem auf den Social-Media-Kanälen des AStA und der stu-Mail. Flyer werden in den Mensen verteilt.

Kosten Filmvorführung

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Leihgebühren	150 €				
Flyer		100 €			

6 – Schreibworkshop	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Kreatives Schreiben kommt für viele Studierende viel zu kurz. Die Anforderungen an Studierende wachsen, Abgaben von Hausarbeiten fordern sie und nebenbei bleibt kaum noch Zeit kreativ zu werden und über nicht-akademisches zu schreiben. Es soll daher einen Schreibworkshop geben, bei dem dies ausprobiert werden kann. Ob Gedichte, Slams oder andere Textformen – der Kreativität sollen keine Grenzen gesetzt werden.
Durchführung, Umsetzung	Es wird ein*e Expert*in eingeladen, der*die gemeinsam mit einer kleinen Gruppe Studierender den Workshop durchführt und beratend zur Seite stehen wird. Als Abschluss kann das Geschriebene in der Gruppe vorgetragen werden.
Kooperationen	Aktuell ist noch keine Kooperation in Aussicht.
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Es wird auf einen barrierearmen Zugang und auf eine diskriminierungsfreie Sprache geachtet.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Geworben wird vor allem auf den Social-Media-Kanälen des AStA und der stu-Mail.

Kosten Schreibworkshop

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorar	300 €				
Getränke			30 €		

7 – Kreativworkshop	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Da es nicht nur Spaß macht, sondern auch eine beruhigende oder inspirierende Wirkung haben kann, sich künstlerisch auszudrücken, soll den Studierenden die Möglichkeit geboten werden, genau dies in diesem Workshop zu tun. Es soll ein Raum, Materialien und auch Anleitung geboten werden, sich mit der eigenen Kunst zu befassen.

Durchführung, Umsetzung	Es wird ein*e Expert*in eingeladen, der*die gemeinsam mit einer kleinen Gruppe Studierender den workshop durchführt. Die Ergebnisse könnten in CAU Räumlichkeiten und darüber hinaus ausgestellt werden.
Kooperationen	Aktuell ist noch keine Kooperation in Aussicht.
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Es wird auf einen barrierearmen Zugang und auf eine diskriminierungsfreie Sprechere geachtet.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Geworben wird vor allem auf den Social-Media-Kanälen des AstA und der stu-Mail.

Kosten Kreativworkshop

Bezeichnung	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorar	150 €				
Material	150 €				
Getränke			30 €		

8 – Kultursemesterticket	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Auch wenn wir uns im universitären Kontext leider ohnehin in einer stark akademischen Blase befinden, so gibt es dennoch Einkommensunterschiede zwischen Studierenden und nicht alle können sich einen Besuch im Theater oder im Museum leisten - trotz existierender studentischer Rabatte. Es wäre daher wünschenswert, den Zugang zu kulturellen Aktivitäten zu erleichtern.
Durchführung, Umsetzung	Es soll ein „Kultursemesterticket“ eingeführt werden, welches Studierenden die Chance eröffnet, Theaterstücke zu besuchen, indem sie ab drei Tagen vor Vorstellungsbeginn Restkarten gratis erhalten. Das Kulturreferat ist bereits mit der kaufmännischen Leitung sowie der Leiterin für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit des Theaters Kiel im Gespräch. Zusätzlich sollen die ASten der anderen Kieler Hochschulen in den Prozess involviert werden, damit für alle Kieler Studierenden die gleichen Vorteile gelten.
Kooperationen	Theater Kiel, ASten der Kieler Hochschulen
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Es fand bereits eine Umfrage statt, die auf Instagram beworben wurde. Dabei gaben 263 Studierenden ihre Stimme ab. Das Ergebnis zeigt 227 „Ja-Stimmen“ und 36 „Nein-Stimmen“.

9 - Kritischer Semesterstart (wurde bereits beschlossen)	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Politisierung von Studierenden und kritisches Denken sind Aspekte, die im Uni-Alltag nicht an erster Stelle stehen. Der Kritische Semesterstart sollen dazu dienen, dass diese Aspekte neben dem Studium behandelt werden. Ein weiterer Vorteil ist die Verknüpfung von Studierenden mit lokalen Gruppen, diese kennenzulernen, um sich ggf. auch längerfristig zu engagieren.
Durchführung, Umsetzung	In Kooperation mit verschiedenen Hochschulgruppen, Initiativen und Vereinen in Kiel soll eine Veranstaltungsreihe organisiert werden, die diverse Themen ansprechen wird: Ökologie, Feminismus, soziale Gerechtigkeit, etc.

	Die Veranstaltungen werden teilweise in Uni Gebäuden stattfinden, aber auch außerhalb der Universität. Die meisten Gruppen werden kein Honorar verlangen, da es vor allem um Eigenwerbung und Vernetzung geht. Andere Veranstaltungen verlangen hingegen ein kleines Honorar für Expert*innen, bspw. PETZE oder auch die Buchvorstellung durch das Bündnis „Gemeinsam Kämpfen - feministische Kampagne für Selbstbestimmung und Demokratische Autonomie“. Zielgruppe sind nicht nur Erstsemester-Studierende, sondern alle Studierende, studiengangübergreifend.
Kooperationen	Der Aufbau von Kooperationen ist noch im Prozess.
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Es wird auf einen barrierearmen Zugang und auf eine diskriminierungsfreie Sprechere geachtet.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Geworben wird vor allem auf den Social-Media-Kanälen des AStA und der stu-Mail. Zudem soll es eine Broschüre geben, die die Veranstaltungen bewirbt und erklärt.

Kosten Kri:Se

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorar	900 € (6 x 150 €)				
Snacks & Getränke			300 € (10 x 30 €)		
Broschüre		400 €			

Gesamtübersicht Einnahmen/Ausgaben

Thema	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Thema 1: Festival der unerhörten Stimmen	650 €	200 €	100 €		
Thema 2: Buchvor-lesung	150 €	200 €	50 €		
Thema 3: FLINTA* Graffiti workshop	500 €		50 €		
Thema 4: Begegnungs-fest	300 €	200 €	200 €		200 €
Thema 5: Filmvor-führung	150 €	100 €			
Thema 6: Schreib-workshop	300 €		30 €		
Thema 7: Kreativ-workshop	300 €		30 €		

Thema 8: Kultursemester- ticket					
Thema 9: Kritischer Semesterstart (wurde bereits beschlossen)	900 €	400 €	300 €		
Gesamt	3.250 €	1100 €	760 €	0 €	200 €

Referat Ökologie

Laura Falk (im Amt seit 07/22), **Hannah Schmidt** (im Amt seit 07/22)

Das Ökologiereferat beschäftigt sich mit der Planung, Gestaltung und Ausführung von Veranstaltungen und Vorträgen rund um die Themen Nachhaltigkeit und ökologische Verantwortung. Viele wissen oft nicht, wie sie in eine solche weitläufige Thematik einsteigen sollen, wir wollen helfen Grundlagen zu legen und das Interesse zu vertiefen. Besonders die Umweltbildung soll der Studierendenschaft bewusst vermittelt werden, sodass ein umfassendes Verständnis für die eigene Umwelt und Nachhaltigkeit auf dem Campus entsteht. In Zusammenarbeit mit Studierenden, Hochschulgruppen oder AStA-Referaten erarbeiten wir Projekte, Aktionen oder Vorträge ganz im Sinne der Nachhaltigkeit. Weiterhin sind wir Mitglied des Nachhaltigkeitskomitees und des Arbeitskreises Umweltmanagement. Wir möchten eine Anlaufstelle für alle Studierenden oder Gruppen sein, die sich bei Umweltthemen und der nachhaltigen Gestaltung des Campus aktiv beteiligen wollen.

1 ParkingDay 2023	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Ein Park(ing) Day an der Uni bietet Studierenden die Möglichkeit Bereiche ihres Campus umzugestalten, die sonst nur parkenden PKWs vorbehalten sind. Das Ziel ist außerdem, die Wünsche und Vorstellungen der Studierenden zu sammeln und aufzuzeigen, wieviel Potential vorhanden ist, den Campus zu einem lebenswerten und grünen Ort zu machen.
Durchführung, Umsetzung	An einem Tag sollen ausgewählte Parkplätze auf dem Unicampus den Studierenden zur Gestaltung zur Verfügung stehen, um hier ihre Ideen für individuelle Freiräume umzusetzen, Orte für Begegnungen zu schaffen oder einfach ein wenig mehr Natur und Grün auf den Asphalt zu bringen.
Kooperationen	Die Planung des Park(ing) Days wird in Zusammenarbeit mit den Referaten für Infrastruktur und Kultur erfolgen. Zudem wollen wir die Beteiligung von Hochschulgruppen und Studierenden ermöglichen. (PCS)
Berücksichtigung von Gender und Inklusion	Auf eine gendergerechte Sprache und diskriminierungsfreien und barrierearmen Veranstaltungsraum wird geachtet.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Über Social Media, Plakate, den Albrecht, das Campusradio und eine stuMail.

Kosten ParkingDay

Bezeichnung	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Plakate		200 €			

Material				50€	
Bewirtung			50€		
GeMa				100 €	

2 Ocean Clean Up	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Wir lieben das Segeln, das Meer und unsere Strände. Du hast es bestimmt schon selbst erlebt: In traumhaften Buchten und an Land stolpern wir über Plastikteile, die dort nichts zu suchen haben. Daher unterstützen wir aktiv Beach Clean-Ups, um der Plastikflut entgegenzuwirken und gemeinsam ein Zeichen zu setzen. Umweltschutz ist eine Einstellung und jeder kann seinen Teil dazu beitragen. Plastiküberflutete Strände wollen wir nicht!
Durchführung, Umsetzung	An einem Tag wollen wir mit Interessierten einen Kieler Strand vom Müll befreien. Davor soll es einen kleinen Vortrag zum Ocean CleanUp und dessen Bedeutung geben. Wenn alle mit anpacken, haben wir in Nullkommanix ein paar Tüten voll mit Plastikmüll gesammelt. Ohne viel Aufwand. Dafür aber mit einem vorbildlichen Einsatz für unsere Umwelt. Yeah! Mülltüten und Eimer wollen wir stellen.
Kooperationen	Die Veranstaltung soll in Kooperation mit dem NABU durchgeführt werden. (Bio Fachschaft, PCS)
Berücksichtigung von Gender und Inklusion	Auf eine gendergerechte Sprache und diskriminierungsfreien und barrierearmen Veranstaltungsraum (Strand) wird geachtet.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Über Social Media, Plakate, den Albrecht, das Campusradio und eine stuMail.

Kosten Ocean Clean Up

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorar	150 €				
Plakate		200 €			
Material				50€	

3 Nachhaltige Radtour in und um Kiel	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Die Landeshauptstadt Kiel ist eine weltoffene, kreative, soziale und umweltbewusste Großstadt am Meer. Sie bekennt sich zu der Agenda 2030 und ihren 17 nachhaltigen Entwicklungszielen (Sustainable Development Goals). Die SDGs dienen weltweit als zentraler Referenzrahmen für eine zukunftsfähige Entwicklung. Ziel ist es, Wirtschaft, Ökologie und soziale Gerechtigkeit in Einklang miteinander zu bringen, denn nur dann kann echte Nachhaltigkeit erreicht werden. Für die Umsetzung der SDGs spielen Städte und Kommunen eine herausragende Rolle. Die Auszeichnung mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2021 in der Kategorie Großstädte bestätigt uns darin, dass wir auf einem guten Weg sind und spornt uns an, voranzugehen. Aber klar ist auch: noch stehen wir am Anfang dieser spannenden Reise hin zu einer wirklich nachhaltigen Stadt.

	Mit dem Fahrrad als Nachhaltigstes Verkehrsmittel soll die Stadt erkundet werden und auf bereits bestehende Nachhaltige Orte aufmerksam machen.
Durchführung, Umsetzung	Auf der Nachhaltigen Radtour durch Kiels Stadtgebiet und Umland sollen bereits vorhandene nachhaltige Orte näher betrachtet werden. Hierfür stehen verschiedene Orte zur Auswahl, vom Küstenkraftwerk über das Insektenhotel im Stadtteil Wik bis hin zum Veloroutennetz, einem Vortrag zu den KVG Hybridbussen oder einem gemeinsamen Essen in einem lokalen und nachhaltigem Restaurant, einen Einkaufsbummel im Unverpacktladen, eine Führung durch die ABK-Standorte, einen Ausflug zum Moor oder einfach eine Tour über den essbaren Campus.
Kooperationen	(ABK, KVG, Küstenkraftwerk Kiel, Unverpackt, Blattgold, Subrosa, Imkerei, NABU, Stadt- und Regionalentwicklung Kiel)
Berücksichtigung von Gender und Inklusion	Auf eine gendergerechte Sprache und barrierearmes Format wird geachtet.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Über Social Media, Plakate, den Albrecht, das Campusradio und eine stuMail.

Kosten Nachhaltige Radtour

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorar	200 €				
Plakate		100 €			
Zusammenarbeit mit Fahrradverleih				150€	

4 Fairtrade-Friday-Markt	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Zu einem nachhaltigen Lebensstil gehört auch, möglichst viel wiederzuverwenden, in anderer Form zu nutzen und den Konsum zu reduzieren (ganz nach dem Prinzip reduce, reuse & recycle). Für ein neues Kleidungsstück im Schrank braucht es nicht den Gang in das nächste (Fast Fashion-) Geschäft, dieses kann auch einfach secondhand erworben werden. Hierfür soll eine Kleidertauschbörse veranstaltet werden. Ebenso bietet es sich an Pflanzen, Ableger und Saatgut untereinander auszutauschen, anstatt dieses neu zu kaufen. Der Tag soll auch als Austauschmöglichkeit Studierender dienen.
Durchführung, Umsetzung	In regelmäßigen Abständen (z.B. 1x pro Monat am Freitag) soll es auf dem Campus die Möglichkeit geben, Kleidung, Pflanzen, Saatgut, selbstgemachte Anhänger usw. (kostenlos) auszutauschen. Hierfür können Tische und Kleiderstangen genutzt werden. Die Tauschware wird von den Studierenden mitgebracht. Diese Veranstaltung kann auch im Rahmen eines Nachhaltigkeitstages an der Uni durchgeführt werden- How to Umtopfen, Ableger machen, was wächst wo gut usw. Dies kann auch zusätzlich z.B. beim ParkingDay, der PCS oder anderen passenden Veranstaltungen angegliedert werden. Geplant sind regelmäßige Treffen.

	Weiterhin sollen verschiedene Referent*innen eingeladen werden, die Workshops oder Vorträge abhalten, um noch weitere Anreize für mehr Nachhaltigkeit im Alltag zu bieten.
Kooperationen	z.B. Leihladen Kiel
Berücksichtigung von Gender und Inklusion	Auf eine gendergerechte Sprache und barrierearme Veranstaltungsform wird geachtet.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Über stuMail und Social Media.

Kosten Fairtrade Friday Markt

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorar	450€ (3x150€)				
Plakate		200 €			
Material				300€	
GEMA				100€	

5 Public Climate School	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Die von den Students For Future organisierte Veranstaltungsreihe bietet jedes Semester unter einem Thema verschiedene Angebote an. Im Rahmen der PCS in Kiel soll gemeinsam mit den Students For Future und weiteren Hochschulgruppen ein Programm zusammengestellt werden, um den Studierenden der CAU ökologische und sozial-gesellschaftliche Fragestellungen zum Hauptthema anzubieten.
Durchführung, Umsetzung	Innerhalb des Zeitraums der PCS wird eine Veranstaltung unter Berücksichtigung des Hauptthemas organisiert.
Kooperationen	Students For Future
Berücksichtigung von Gender und Inklusion	Auf eine gendergerechte Sprache und barrierearme Veranstaltungsform wird geachtet.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	stuMail, Social Media

Kosten Public Climate School

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorar	300 €				
Plakate		100 €			
Material				50€	

6 Mensaaktionstag	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Im kommenden Semester plant das Studierendenwerk einen Aktionstag zu nachhaltigen Mensen in Kiel. Dabei ist eine Führung durch die Mensa, verschiedene Informationsstände und ein Vortrag geplant. Die weitere Vorbereitung und Planung beginnen zu Beginn des nächsten Jahres.
Durchführung, Umsetzung	Die Unterstützung bei der Planung und die Einbindung von Studierenden am Aktionstag und möglichen Pflanzentausch für Gartenkräuter mit dem Kräutergarten des StuWe.
Kooperationen	Studierendenwerk Schleswig-Holstein
Berücksichtigung von Gender und Inklusion	Auf eine gendergerechte Sprache und barrierearme Veranstaltungsform wird geachtet.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	stuMail, Social Media

Kosten Mensaaktionstag

Bezeichnung	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
-					

7 Vortrag Energie

Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Anlässlich der Energiekrise planen wir einen Vortrag zum Thema Energie. Hiermit soll Studierenden ein guter und umfassender Einblick gewährt werden.
Durchführung, Umsetzung	Hierfür können staatliche Einrichtungen wie z.B. das Bafög-Amt Aufschluss über die finanzielle Förderung oder Energiekonzerne über den wirtschaftlichen Stand und die Zukunft geben.
Kooperationen	Bafög-Amt, Energieunternehmen
Berücksichtigung von Gender und Inklusion	Auf eine gendergerechte Sprache und barrierearme Veranstaltungsform wird geachtet.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	stuMail, Social Media

Kosten Vortrag Energie

Bezeichnung	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorar	450€ (3x150€)				
Plakate		100 €			

8 Beschilderung Insektenhotel

Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Seit 2020 steht hinter dem Hauptgebäude der Universitätsbibliothek ein Insektenhotel. Hierfür soll auch noch eine Beschilderung erfolgen, mit Informationen über Insektenhotels und einige vorkommenden Arten.
Durchführung, Umsetzung	Die Texte wurden schon in der letzten Amtsperiode verfasst, nun muss ein passendes Layout gefunden werden und der Druck und die Aufstellung erfolgen.
Kooperationen	Da Klik 2030 ein*e Kooperationspartner*in für das Insektenhotel war, wird diese*r auch auf dem Schild genannt werden. Zudem wird die die Werkstatt für den Bau des Insektenhotels „Werk statt Konsum“ mit Logo erkennbar sein.
Berücksichtigung von Gender und Inklusion	Das Schild wird eine englische Übersetzung, sowie die Informationen in Brailleschrift tragen.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Auf die Aufstellung des Schildes soll über Social Media aufmerksam gemacht werden.

Kosten Beschilderung Insektenhotel

Bezeichnung	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Schild		400 €			

9 Europäische Abfallvermeidungswoche

Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Jedes Jahr findet die europäische Abfallvermeidungswoche statt, um mit unterschiedlichen Aktionen dem Thema Abfall mehr Öffentlichkeit und bewussteren Umgang zu fördern. Mit diesjährigem Schwerpunkt auf Textilien sollen die Menschen ihren Verbrauch an Textilien überdenken und mögliche Alternativen
---	--

	finden oder ihre bereits vorhandenen Kleidungsstücke neu entdecken.
Durchführung, Umsetzung	Klik organisiert im Rahmen der europäischen Abfallvermeidungswoche unterschiedliche Angebote an der CAU, die sich mit der Thematik der Ressourcenschonung- und -spaarung auseinandersetzen. Dabei sind ein Verschenkmart und eine Fahrrad geplant. Das Ökologiereferat beteiligt sich durch einen Zero-Waste-Workshop innerhalb der Aktionswoche.
Kooperationen	Klik
Berücksichtigung von Gender und Inklusion	Auf eine gendergerechte Sprache und barrierearme Veranstaltungsform wird geachtet.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Über stuMail und Social Media.

Kosten Europäische Abfallvermeidungswoche

Bezeichnung	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorar	300€				
Bewirtung				50€	

Gesamtübersicht Einnahmen/Ausgaben

Thema	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
ParkingDay 2023		200€	50€	150 €	
Ocean Clean Up	150 €	200 €		50 €	
Nachhaltige Radtour in und um Kiel	200 €	100 €		150 €	
Fairtrade Friday Markt	450 €	200 €		400 €	
Public Climate School	300 €	100 €		50 €	
Mensaaktionstag					
Vortrag Energie	450 €	100 €			
Beschilderung Insektenhotel		400 €			
Europäische Abfallvermeidungswoche	300 €			50 €	
Gesamt	1850 €	1300€	50 €	850 €	

Referat für Politische Bildung

Rasmus Henke (im Amt seit 07/21), Johannes Engelmann (im Amt seit 07/22)

Wir möchten in der Studierendenschaft politische Debatten führen, die kritische Auseinandersetzung mit studentischen Gegebenheiten an der Uni und darüber hinausbefördern und in dem Zuge konkrete Zukünfte imaginieren.

1 Veranstaltungsreihe Zukunft der Hochschule	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Sinn und Zweck von Hochschulen allgemein sowie konkreter Macht und Demokratie an der Hochschule hinterfragen
Durchführung, Umsetzung	Zunächst drei Veranstaltungen, ggf. weitere im SoSe
Kooperationen	Viele möglich, z. B. TV-Stud, fzs, ..
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Werden in Konzeption und bei den eingeladenen Expert*innen berücksichtigt und die Veranstaltung soll in gendergerechter Sprache beworben werden. Bei der Auswahl der Räumlichkeiten wird auf Barrierefreiheit geachtet.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Plakate, Rundmail, Insta, fb

Kosten Zukunft d. Hochschulen

Bezeichnung	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorare	1350 € (9 x 150 €)				
Druckkosten		150 €			

2 Podium zur Kommunalwahl aus studentischer und hochschulpolitischer Sicht	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Aufklären über Kommunalpolitische Themen, Ambitionen und Wahlmöglichkeiten mit besonderem Blick auf für die Studierendenschaft relevante Themen, sekundär: Interessenvermittlung und -verdeutlichung gegenüber teilnehmenden Politiker*innen. Mögliche Themen sind dabei studentisch genutzter Wohnraum, städtische Infrastruktur und nachhaltige Stadtentwicklung. Die Veranstaltung soll Studierende zur Teilnahme an der Wahl motivieren und sie bei ihrer Wahlentscheidung unterstützen.
Durchführung, Umsetzung	Die Podiumsdiskussion soll je nach Pandemielage in Präsenz oder Hybridformat stattfinden. Nach ein paar vorgefertigten Fragen wird es auch die Möglichkeit für Fragen aus dem Publikum geben.
Kooperationen	Referat für Hochschulpolitik
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Wir suchen einen barrierearmen Raum. Das Geschlechterverhältnis soll möglichst ausgeglichen sein. Wenn dies mit den Politiker*innen nicht funktioniert, werden wir dies mit der Moderation ausgleichen. Bei der Moderation wird auf gendersensible Sprache geachtet.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Rundmail, Insta, Facebook, bei Präsenzveranstaltung evtl. Plakate, nach der Veranstaltung kann auf Social Media von der Veranstaltung berichtet werden.

Kosten Podiumsdiskussion

Bezeichnung	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
- Wird über HoPo abgerechnet -					

3 Gedenkveranstaltung

Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Aufrechterhalten des Gedenkens an für Studis besonders relevantes Ereignis
Durchführung, Umsetzung	Konkretes Format noch offen
Kooperationen	Voraussichtlich mit ZEBRA e.V., auch andere Kooperationspartner*innen möglich
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Werden in Konzeption und bei den eingeladenen Expert*innen berücksichtigt und die Veranstaltung soll in gendergerechter Sprache beworben werden. Bei der Auswahl der Räumlichkeiten wird auf Barrierefreiheit geachtet. Besondere Rücksicht auf Perspektiven der Gender History.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Einladung per Rundmail und Social Media sowie externe Kooperationspartner*innen

Kosten Gedenkveranstaltung

Bezeichnung	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorar	150 €				

4 Veranstaltung Studentischer Arbeitskampf und die Zukunft der Arbeit an den Hochschulen	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Debattieren und Austauschen über eine ideale und realistische zukünftige Gestaltung des Arbeitsraumes Universität, z. B. anhand der Frage nach Arbeitszeiten (Abwägungen 8/20/30-Stunden Woche).
Durchführung, Umsetzung	Eventuell extern moderiertes oder mit externem Input versehenes Workshop-Format, nach Möglichkeit auf dem Campus in Präsenz.
Kooperationen	Als Teil der Reihe „Die Arbeitswelt im Wandel“ von der Beauftragung für studentisch Beschäftigte
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Die Veranstaltung soll in gendergerechter Sprache beworben werden. Bei der Auswahl der Räumlichkeiten wird auf Barrierefreiheit geachtet.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Die Werbung soll über Social Media, Verteiler, studentische Vernetzungsgruppen, Flyer sowie Aushängen am Campus stattfinden.

Kosten Zukunft d. Arbeit

Bezeichnung	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
- Wird über StuBe abgerechnet -					

Gesamtübersicht Einnahmen/Ausgaben

Thema	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Veranstaltungsreihe Zukunft der Hochschule	1350 €	150 €			
Podium Kommunalwahl	über HoPo abgerechnet				
Gedenkveranstaltung	150 €				
Zukunft der Arbeit	über StuBe abgerechnet				
Gesamt	1500€	150 €	0 €	0 €	0 €

Queer Referat

Sascha Thierry Kriesinger (seit 02/2022)

Die Aufgaben des Queer-Referats bestehen in der Repräsentation der queeren Community aus der Studierendenschaft im AStA, sowie dem Diversitätsbeirat der CAU, der Schleswig-Holstein weiten Vernetzung durch die Arbeit beim Runden Tisch „Echte Vielfalt“ des Sozialministeriums, der Aufklärung von angehenden Allies, die Betreuung queerer Projekte auf dem Campus, die Vernetzung der intersektionell queeren Community auf dem Campus, die Organisation und Durchführung von queeren Veranstaltungen und der Rat für betroffene queere Personen.

1 Bundestreffen schwuler, lesbisch-schwuler und queerer Hochschulreferate und -gruppen (WiSe23)	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Fortbildung zur Referatsführung, Vernetzung zwischen CAU Kiel, Kiel QSG, und anderen Hochschulreferate und -gruppen in der Akademie Waldschlösschen
Durchführung, Umsetzung	Aufgrund des Vortrags an der CAU am 17.-20. 11, werde ich am 18. Voraussichtlich mit der Bahn anreisen.
Kooperationen	QSG, andere Hochschulreferate und -gruppen aus ganz Deutschland
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	barrierefreie Räume, Übersetzung in Gebärdensprache nach Bedarf
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Keine, Bericht auf Social Media

Kosten Bundestreffen queerer Hochschulreferate

Bezeichnung	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Teilnahme				130 €	

2 Aktionswoche Queerfeminismus	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Empowerment vor der christlich-heteronormativ tradierten Weihnachtszeit, Sichtbarkeit von queeren Menschen für Allies und die Dominanzgesellschaft, Aufklärung und Bildung
Durchführung, Umsetzung	Do, 17.11. von 14:00 - 15:30 h Emilia Roig 90 Minuten, Lesung und Diskussion zum Werk „Why We Matter – Das Ende der Unterdrückung“ flexibler Termin: durch mich durchgeführte Einführung für Interessierte ally-Werdende hinsichtlich Terminologie, Umgang und Aktualität des Anlasses 21.11 Montag 18 Uhr - 19:30 Janina Loh 90 Minuten Sexuelle Selbstbestimmung und Polygamie 22.11. 18 Uhr, - 19:30 Mohamed Amjahid Lesung „Let’s Talk About Sex Habibi“ - 90 Minuten 23.11 18 Uhr - 19:15 Mittwoch, Dr. Michaela Dudley Lesung aus „Race Relations“ mit Transfokus + Schwerpunkt auf dem Thema Diversität 75 Minuten 24.11 um 16 Uhr – 17:30 Jay – Queersein und

	25.11 16 - 17:30 Uhr 90 Minuten Joy Reissner Mediale Rückermächtigung von tin Personen (trans, inter, non-binary)
Kooperationen	Landesaktionsplan 'Echte Vielfalt'
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	barrierefreie Räume, Übersetzung in Gebärdensprache nach Bedarf
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Social Media, Flyer, Rundmail, Plakate

Kosten Aktionswoche Queerfeminismus

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorar	2466 € [2266 € (bereits finanziert) plus 200 € Gebärdensübersetzung über den ASTA]	Inkl.			1818 € Landesaktionsplan

3 Aktionen zum Transgender Day of Visibility	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Sichtbarkeit von trans Personen erhöhen. Starke Diskriminierung weiterhin andauernd – Da das Selbstbestimmungsgesetz 2023 in Kraft treten soll, wäre ein Vortrag zu diesem Thema denkbar
Durchführung, Umsetzung	Hissen der Trans-Flagge und Beleuchtung des Hochhauses, sofern das Präsidium dem zustimmt, Workshop oder Vortrag, mögliche Finanzierung durch den Landesaktionsplan 'Echte Vielfalt', am 31.03.2023
Kooperationen	Trans*support, trans SH e. V.
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	barrierefreie Räume, Übersetzung in Gebärdensprache nach Bedarf
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Social Media, Flyer, mglw. Rundmail, Plakate

Kosten Transgender Day of Visibility

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorar	300 €				
Flyer, Plakate, etc.		100 €			

4 Asexualität Visibility Day	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Intersektionelle Sichtbarkeit von queeren CAU-Studierenden zu zeigen; Empowerment; Community Building, Aufklärung für nicht-queere Menschen
Durchführung, Umsetzung	Vortrag zu Asexualität und Intersektionalität durch eine BIPOC zum Entgegenwirken von Fetischisierung, Stereotypen zu Hypersexualität und zum Sichtbarmachen vom Zusammenwirken von Queerfeindlichkeit und anderen Diskriminierungsformen, 06.04
Kooperationen	Landesaktionsplan 'Echte Vielfalt'
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Social Media, Flyer, Rundmail, Plakate

Kosten Asexualität Visibility Day

Bezeichnung	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskoste n	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorar	400 €				
Flyer, Plakate, etc.		100 €			

5 Aktionen zum IDAHOBIT

Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Der International Day Against Homo-, Bi-, Inter- and Transphobia findet jährlich am 17.Mai statt. Es wird auf Feindlichkeit gegen LGBTIQ* hingewiesen. Ziel: Aufklärung, Empowerment
Durchführung, Umsetzung	Workshop, Vortrag oder Gesprächsrunde mögliches Vortragsthema: Jüdische Lebensweise und Queersein aus intersektionaler Perspektive separate Gesprächsrunde zum Empowerment von Betroffenen und Aufklärung von angehenden Allies, 17.05.2023
Kooperationen	Eventuell Diversitätsbeauftragte*r Eddi Steinfeldt-Mehrtens, Finanzierung durch den Runden Tisch ‚Echte Vielfalt‘
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	barrierefreie Räume, Übersetzung in Gebärdensprache nach Bedarf, Vortrag bevorzugt durch eine BIPOC, da Unterrepräsentation
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	social media, Rundmail, Plakate

Kosten IDAHOBIT

Bezeichnung	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskoste n	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorar	400 €				
Plakate, etc.		200 €			

6 Flaggen Hissen zum Anlass des Pride Month 2023

Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Empowerment, respektvoller Umgang mit queeren Feiertagen, Sichtbarkeit, Normalisierung von Solidarität gegenüber der queeren Community
Durchführung, Umsetzung	Kontakt zum Präsidium, Juni
Kooperationen	Diversitätsbeauftragte*r Eddi Steinfeldt-Mehrtens
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Inhärent gegeben, da es sich um Repräsentation handelt
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Flaggen

Kosten Flaggenhissen

Bezeichnung	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskoste n	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Flagge				150 €	

Gesamtübersicht Einnahmen/Ausgaben

Thema	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Bundestreffen schwuler, lesbisch-schwuler und queerer Hochschulreferate und -gruppen (WiSe22)				130 €	
Queerfeministische Aktionswoche (schon beschlossen)	2466 €				1818 €
Aktionen zum Trans Day of Visibility	300 €	100 €			
Asexualität Visibility Day	400 €	100 €			
Aktionen zum IDAHOBIT	400 €	200 €			
Flaggenhissen Pride Month				150 €	
Gesamt	3.566 €	400 €	0 €	280 €	1.818 €

Beauftragung Stabstelle Beteiligung

Fabian Braun (im Amt seit 07/2021)

Als Stabstelle Beteiligung ist es unser Anliegen, neue Partizipationsmöglichkeiten für Student*innen in der Arbeit des AStA aufzuzeigen und bereits bestehende Angebote der einzelnen thematischen Referate, Beauftragungen und anderer Stellen zu unterstützen. Als Schnittstelle wollen wir in enger Zusammenarbeit mit dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit bereichsübergreifend verschiedene Beteiligungsformate entwickeln, planen, durchführen und dokumentieren. Partizipation in ihren verschiedenen Formen soll den öffentlichkeitswirksamen Austausch mit den Studierenden der CAU und den Mitgliedern des AStA fördern. Universelle Konzepte und gemeinsame Evaluierungen mit den Referent*innen sollen die teils schwierige Beteiligung vereinfachen und ihre Wahrnehmbarkeit im universitären Alltag verbessern.

1 Aufbau und Weiterentwicklung der Stabsstelle Beteiligung	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Die Stabstelle Beteiligung ist nun seit einem Jahr aktiv. In dieser Zeit wurden bereits einige Beteiligungsprojekte durchgeführt. Dennoch ist weiterhin viel Grundlagenarbeit nötig. Es geht um die generelle Ausrichtung, Ausstattung, Konzeption und Verknüpfung innerhalb der verschiedenen Referate und Beauftragungen des AStAs.
Durchführung, Umsetzung	Die Stabstelle wird in enger Kooperation mit dem AStA Vorstand und den einzelnen Referaten, insbesondere dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit, weiterentwickelt.
Kooperationen	
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Die Stabstelle achtet mündlich wie schriftlich auf gendergerechte Sprache. Alle Publikationen werden in gendergerechter Sprache erstellt und bei Fehlern schnellstmöglich angepasst. Der Zugang zu allen digitalen und analogen Beteiligungsverfahren soll barrierefrei, inklusiv und möglichst bilingual ausgestaltet sein. Bei den durchzuführenden Partizipationsverfahren soll insbesondere auf Diversität Rücksicht genommen werden.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Mailverteiler des AStA, enge Kooperation mit dem Referat für ÖA.

Kosten Aufbau und Weiterentwicklung

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Ausgaben	-	-	-	-	-

2 Evaluierung von Partizipationsverfahren	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Die verschiedenen Referate/ Beauftragungen des AStA haben in der Vergangenheit bereits unterschiedliche Beteiligungsverfahren angewendet. Immer wieder stellt es sich als schwierig heraus, eine möglichst breite Gruppe der Student*innen zu erreichen und so an der Arbeit des AStA zu beteiligen. In einem ersten Schritt gilt es die bisher angewendeten Partizipationsmethoden zu evaluieren, um so die bereits gewonnen Erfahrungen zu sichern. Im zweiten Schritt werden die neuen Partizipationsprojekte begleitet und laufend ausgewertet.

Durchführung, Umsetzung	Die Stabstelle setzt sich mit den anderen Referaten/Beauftragungen des AStA in Verbindung und begleitet die Beteiligungsprojekte.
Kooperationen	
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Die Stabstelle achtet mündlich wie schriftlich auf gendergerechte Sprache. Bei der Evaluierung sollten die durchgeführten Partizipationsverfahren auch bezüglich Diversität und Inklusivität betrachtet werden, um in diesem Bereich weitere Verbesserungen erzielen zu können.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Zunächst AStA intern.

Kosten Evaluierung

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Ausgaben	-	-	-	-	-

3 Infostand AStA	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	In der letzten Legislaturperiode hat die Stabsstelle gemeinsam mit dem Vorstand einen Infostand an vier Zeiträumen auf dem Campus aufgestellt. Dieser dient dazu, die Bekanntheit des AStAs zu fördern, auf unser breites Dienstleistungsangebot für die Studis hinzuweisen und mit diesen in einen Dialog einzutreten. Leider bestand kaum Infomaterial und nur wenige Merchandising Artikel. Daher wirkte der Stand noch nicht sonderlich einladend.
Durchführung, Umsetzung	Die Stabstelle erarbeitet Infomaterialien zur Ausgestaltung des Standes. Merchandising Artikel wären wünschenswert.
Kooperationen	Die Materialien können zusammen mit dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit sowie Layout erarbeitet werden.
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Die Stabstelle achtet mündlich wie schriftlich auf gendergerechte Sprache. Der Leitfaden wird in gendergerechter Sprache erstellt und die jeweiligen Partizipationsoptionen hinsichtlich ihrer Inklusivität beurteilt. Das bedeutet konkret etwa auf Verfahren, die bezüglich ihrer Barrierefreiheit Probleme bereiten könnten, hinzuweisen und gleichsam Lösungsvorschläge anzubieten.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Der Stand sollte an verschiedenen Standorten auf dem Campus platziert und parallel auf social media beworben werden.

Kosten Infostand

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Ausgaben	-	-	-	-	-

4 Beratung der verschiedenen Referate/Beauftragungen/Sonstiger Stellen	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Fortlaufendes Kernanliegen der Stabstelle ist die Beratung der verschiedenen Referate und Beauftragungen in all ihren Partizipationsfragen. Hierbei soll die Stabstelle sowohl aktiv auf die Referate zugehen mit Ideen als auch passiv bei konkreten Fragen zur Seite stehen.

Durchführung, Umsetzung	Die Durchführung/Umsetzung wird je nach Projekt und Fragestellung unterschiedlich sein. Wichtig ist das die Kommunikation schnell und Lösungsorientiert abläuft und sich ein „kurzer Dienstweg“ zu der neuen Stabstelle etabliert.
Kooperationen	
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Die Stabstelle achtet mündlich wie schriftlich auf gendergerechte Sprache. Alle Publikationen werden in gendergerechter Sprache erstellt, welche bei Nichtbeachtung angepasst werden. Der Zugang zu allen digitalen und analogen Beteiligungsverfahren soll barrierefrei, inklusiv und bilingual ausgestaltet sein. Bei den durchzuführenden Partizipationsverfahren soll insbesondere auf Diversität Rücksicht genommen werden.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	AStA intern

Kosten Beratung

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Ausgaben	-	-	-	-	-

5 Vernetzung im Bereich Beteiligungsverfahren	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Der AStA ist eine offene Einrichtung im universitären Gebilde. So wie der AStA an und mit der CAU im Einklang wirkt, ist er auch durch seine Pluralität an Themen Taktgeber in Kiel und Umgebung. Durch Öffentlichkeitsarbeit sind wir Teil eines Diskurses der häufig über rein universitäre Themen hinausreicht. Hierbei muss es uns immer ein Anliegen sein, für eine bestmögliche Sichtbarkeit des AStA zu sorgen. Beteiligungsverfahren können und sollen daher auch als ein Baustein zur weiteren Verbesserung der Bekanntheit des AStA dienen. Gerade in Bezug auf Partizipation bietet es sich an, Vernetzungen mit anderen Akteuren auf städtischer Ebene anzustreben und einen fortwährenden Austausch zu pflegen.
Durchführung, Umsetzung	Sondierung welche Akteure z.B. im Bereich der Stadt Kiel oder anderer AStEn an einer Vernetzung im Bereich Partizipation interessiert sind.
Kooperationen	
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Die Stabstelle achtet mündlich wie schriftlich auf gendergerechte Sprache.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Hier könnte Projektbezogen durch das Referat ÖA Werbung auf social media Plattformen gepostet werden.

Kosten Vernetzung

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Ausgaben	-	-	-	-	-

Gesamtübersicht Einnahmen/Ausgaben

Thema	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Aufbau					
Evalui- erung					
Infostand					
Beratung					
Vernetzu- ng					
Gesamt	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Beauftragung für studentisch Beschäftigte

Marque Mollenhauer (im Amt seit 07/22)

Studierende mit Nebenjob schaffen es nicht immer, sich neben ihren Pflichten im Arbeitsleben zusätzlich mit ihren Rechten auseinanderzusetzen. Aus diesem Grund setzt sich die Beauftragung für studentische Beschäftigte dafür ein, über die Rahmenbedingungen von studentischer Beschäftigung zu informieren und sie außerdem auf Dauer zu verbessern.

Sowohl für an der CAU angestellte Studierende als auch für solche, die außerhalb der Universität arbeiten, setzt sich die Beauftragung gleichermaßen ein. Das umfasst alle möglichen Beschäftigungsverhältnisse von Minijobs, über studentische Hilfskräfte bis hin zu Werkstudierenden.

Die Beauftragung solidarisiert sich explizit mit dem TVStud-Bündnis und seinem Ziel, einen Tarifvertrag für studentische Beschäftigte zu erreichen. Vernetzung und Zusammenarbeit mit Gewerkschaften und anderen Hochschulgruppen stellen einen wichtigen Grundstein der StuBe-Beauftragung dar.

1 Arbeitsrechte im Nebenjob	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Zum Wintersemester starten wieder viele Studierende in einen Nebenjob, vielleicht sogar in ihren ersten, um sich ihren Lebensunterhalt zu finanzieren. Dabei ist nicht jedem bekannt, welche Rechte er dabei hat – wie Urlaubstage oder Lohnfortzahlung im Krankheitsfall. Kenntnisse über die eigenen arbeitsrechtlichen Ansprüche sind wichtig, damit erwerbstätige Studierende im Nebenjob nicht ausgenutzt werden.
Durchführung, Umsetzung	Es soll eine Informationsveranstaltung mit anschließender Fragerunde stattfinden.
Kooperationen	Kooperation mit der gewerkschaftlichen HSG.
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Die Veranstaltung soll in gendergerechter Sprache beworben werden. Bei der Auswahl der Räumlichkeiten soll auf Barrierefreiheit geachtet werden.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Die Werbung soll über Social Media, Verteiler, studentische Vernetzungsgruppen und Flyer stattfinden.

Kosten Arbeitsrechte im Nebenjob

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Ausgaben	-	-	-	-	-

2 Rassismus am Arbeitsplatz	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Auch in Deutschland existiert noch immer Rassismus – Sogar am Arbeitsplatz, an dem ein großer Teil der Zeit verbracht wird. Da Lohnarbeit für viele Studierende zur Finanzierung notwendig ist, ist die Flucht vor rassistischer Diskriminierung und rassistischer Mikroaggression besonders schwer. Den (potenziellen) Betroffenen einer solchen Behandlung soll sowohl ein inhaltlicher Zugewinn zum Thema „Umgang mit und Bekämpfung von Rassismus am Arbeitsplatz, wie auch den Austausch mit anderen Betroffenen und Expert*innen ermöglichen.

Durchführung, Umsetzung	Zu diesem Thema soll eine Empowerment- und Informationsveranstaltung stattfinden. Aufgrund der Sensitivität dieses Themas soll eine Awarenessperson zur Stelle stehen.
Kooperationen	Die Veranstaltung soll ggf. in Kooperation mit der Beauftragung für Feminismus und Antirassismus durchgeführt werden. Auch antirassistische und feministische Hochschulgruppen sollen so weit wie möglich involviert werden.
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Die Veranstaltung soll in gendergerechter Sprache beworben werden. Bei der Auswahl der Räumlichkeiten soll auf Barrierefreiheit geachtet werden. Es sollen vorrangig Expert*innen ausgewählt werden, die Fachwissen und eigene Erfahrungen mit Intersektionalität haben.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Die Werbung soll über Social Media, Verteiler, studentische Vernetzungsgruppen und Flyer stattfinden.

Kosten Rassismus am Arbeitsplatz

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorar	150€				
Getränke			25€		
Flyer		100€			

3 Einkommens- und Lohnsteuererklärung für Studierende	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Wenige Studierende haben Wissen über die Sozialversicherung oder auch die Steuererklärung. Doch insbesondere mit letzterer können Studierende im Zweitstudium (z.B. Master) bestimmte Aufwendungen teilweise für das Studium nach Eintritt ins Berufsleben zurückerhalten. Daher soll eine Veranstaltung darüber stattfinden, was die Möglichkeiten bei der Steuererklärung sind und was besonders zu beachten ist. Dieser Vortrag soll sich auch für Bachelorstudierende lohnen, die sich schon über das Thema Steuererklärung informieren wollen. In Anbetracht der aufkommenden Energiekostenpauschale spielt die Steuererklärung für das Jahr 2022 bei studentischen Beschäftigten ebenfalls eine Rolle.
Durchführung, Umsetzung	Es soll eine Informationsveranstaltung über Steuererklärungen für studentische Beschäftigte stattfinden. Die Themen beinhalten Grundlagenwissen und Hinweise zur Steuererklärung.
Kooperationen	Die Veranstaltung soll in Kooperation mit der Job- und Lohnsteuerberatung ausgetragen werden.
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Die Veranstaltung soll in gendergerechter Sprache beworben werden. Bei der Auswahl der Räumlichkeiten soll auf Barrierefreiheit geachtet werden.

Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Die Werbung soll über Social Media, Verteiler sowie studentische Vernetzungsgruppen und Flyer stattfinden.
-------------------------------	--

Kosten Steuererklärung

Bezeichnung	Veranstaltungs- kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorar	150€				
Getränke			25€		
Flyer		100€			

4 Die Arbeitswelt im Wandel	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Die Arbeitswelt ist stetig im Wandel. In Gegenwart von steigender Robotisierung und künstlicher Intelligenz, Home-Office und Fachkräftemangel gibt es viel Unsicherheit für Arbeitnehmer – aber auch Chancen. Die Veranstaltungsreihe zur Arbeitswelt im Wandel soll über zukünftige Herausforderungen, Chancen und Veränderungen am Arbeitsmarkt informieren.
Durchführung, Umsetzung	Es sollen drei Veranstaltungen über die Zukunft der Arbeit durchgeführt werden. Genauere Veranstaltungen stehen noch aus. Folgende Themen könnten behandelt werden: a) Home-Office – Chancen und Gefahren b) Verschiedene Arbeitszeitmodelle (Kooperation mit PolBil) c) Robotisierung und künstliche Intelligenz ...
Kooperationen	Es sollen Gewerkschaften und andere Referate, wie das Referat für PolBil, eingebunden werden.
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Die Veranstaltung soll in gendergerechter Sprache beworben werden. Bei der Auswahl der Räumlichkeiten soll auf Barrierefreiheit geachtet werden.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Die Werbung soll je nach Veranstaltung über Social Media, Verteiler, studentische Vernetzungsgruppen, Flyer sowie Aushängen am Campus stattfinden.

Kosten Arbeitswelt im Wandel

Bezeichnung	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Honorare für drei Personen	450€				
Flyer und Plakate		300€			
Getränke und Snacks			75€		

5 Bündnisarbeit und Aktionen	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Die Arbeitsbedingungen studentischer Beschäftigter hängen in sehr großem Maße auch von Entscheidungsträger*innen außerhalb der CAU ab. Auf diese versuchen verschiedene Bündnisse und Initiativen Einfluss zu nehmen. Damit dies gelingt, müssen möglichst viele Akteur*innen zusammenarbeiten. Deshalb ist es wichtig, dass sich die Beauftragung für studentische Beschäftigte ebenfalls in Bündnissen für die studentischen Beschäftigten einsetzt.
Durchführung, Umsetzung	Es sollen Veranstaltungen mit Bündnissen und Initiativen gemeinsam geplant, beworben und durchgeführt werden. Auch themenrelevante Demonstrationen sollen beworben und bei ihrer Organisation geholfen werden.
Kooperationen	Zusammenarbeit mit TVStud, dem Kieler 1. Mai-Bündnis, sowie Gewerkschaften und deren Hochschul- und Jugendorganisationen.
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Werbung und Ankündigungen für Bündnispartner*innen, beispielsweise für Veranstaltungen, sollen in gendergerechter Sprache beworben werden.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Teilnahme an Aufrufen etc. soll über Social Media, Verteiler, studentische Vernetzungsgruppen, Flyern sowie ggf. Aushängen am Campus stattfinden.

Kosten Bündnisarbeit

Bezeichnung	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Flyer und Plakate		100€			

Gesamtübersicht Einnahmen/Ausgaben

Thema	Veranstaltungskosten	Druckkosten	Bewirtungs-/Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Arbeitsrecht					
Rassismus	150€	100€	25€		
Steuererklärung	150€	100€	25€		
Arbeitswelt im Wandel	450€	300€	75€		
Bündnisarbeit		100€			
Gesamt	750€	600€	125€		

Referat für Studienangelegenheiten

Malte Hansen (im Amt seit 07/22), Ayşe Seydi (im Amt seit 08/22)

Als Referat für Studienangelegenheiten ist es unser Ziel, die CAU so studierendenfreundlich wie nur möglich zu machen. Unser Hauptanliegen ist die Beratung und Betreuung von Studierenden in jeglichen Studiensituationen. Daneben entwickeln wir auch Ideen und Strategien, um die Studienqualität zu verbessern. Wir setzen uns mit den bestehenden Regelungen für Studium und Prüfungen auseinander, erarbeiten Verbesserungsvorschläge und kommunizieren diese an Entscheidungsträger*innen.

1 Beratung von Studierenden	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Unser Ziel ist es, Studierende bei aufkommenden Problemen im Studienalltag zu unterstützen, weiterzuvermitteln und daran zu arbeiten, dass Lösungen für wiederkehrende Problemsituation gefunden und umgesetzt werden.
Durchführung, Umsetzung	Studierende können uns per E-Mail kontaktieren und erhalten von uns eine zeitnahe Antwort. Nach Absprache sind wir auch telefonisch, per Videokonferenz oder einer Präsenz-Sprechstunde für Studierende erreichbar.
Kooperationen	Wir kooperieren mit verschiedenen Referaten und Beauftragungen innerhalb des AStAs, um Probleme optimal zu bearbeiten. Zudem planen wir einen regelmäßigen Austausch mit der Allgemeinen Studienberatung.
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Wir berücksichtigen Inklusion und Genderthemen gerne, z.B. in der täglichen Kommunikation.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Über die AStA Website teilen wir unsere E-Mail-Adresse mit Studierenden bzw. sind über ein Kontaktformular erreichbar. Aktuelle Themen kommunizieren wir über die Social-Media- Kanäle des AStAs.

Kosten Beratung

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Ausgaben	-	-	-	-	-

2 Gremienarbeit	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Durch Beteiligung in unterschiedlichen Gremien der Universität setzen wir uns für bessere Studienbedingungen ein.
Durchführung, Umsetzung	Wir vertreten Studierende in den für die Studierbarkeit wichtigen Gremien. Dazu zählen für uns vor allem der zentrale Studiausschuss und der Ausschuss für Qualitätsmanagement des Senats. Weitergehend nehmen wir anlassbezogen an Diskussionsrunden und Veranstaltungen rund um das Thema Studierbarkeit teil
Kooperationen	Wir kooperieren mit Gremienmitgliedern und relevanten Stellen innerhalb der Universität und des AStAs.
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Wir berücksichtigen Inklusion und Genderthemen, z.B. bei der Überprüfung von Studienbedingungen.

Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Relevante Themen und Beschlüsse aus Gremien kommunizieren wir über die Social-Media-Kanäle des AStAs.
-------------------------------	---

Kosten Gremienarbeit

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Ausgaben	-	-	-	-	-

3 Begleitung der Systemakkreditierung	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Die Universität als System wird ab 2022 anhand bestimmter Kriterien reakkreditiert werden. Dazu muss der Qualitätsstandard in Studium und Lehre beibehalten bzw. zum Wohle der Studierenden verbessert werden
Durchführung, Umsetzung	Wir begleiten die Vorbereitungen und den Prozess der Akkreditierung kritisch. Hierzu tragen wir Probleme bezüglich der Studierbarkeit zusammen und kommunizieren diese beispielweise in einer studentischen Stellungnahme.
Kooperationen	Wir streben eine zielführende Kooperation mit dem Geschäftsbereich Qualitätsmanagement an. Darüber hinaus kooperieren wir AStA-intern mit dem Referat für Hochschulpolitik
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Wir setzen uns bei der Systemreakkreditierung der Universität für eine stärkere Beachtung von Inklusion und Gendergerechtigkeit ein.
Begleitung der Systemakkreditierung	Die Bedeutung und aktuelle Entwicklungen der anstehenden Systemreakkreditierung werden von uns über die Social-Media-Kanäle des AStAs kommuniziert

Kosten Begleitung der Systemakkreditierung

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Ausgaben	-	-	-	-	-

Gesamtübersicht Einnahmen/Ausgaben

Thema	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Beratung von Studierenden					
Gremienarbeit					
Begleitung der Systemakkreditierung					
Gesamt	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

AStA-Vorstand

Max Härtel (im Amt seit 07/22), **Stella Thomsen** (im Amt seit 07/22)

Vertretung des AStAs nach Außen gem. § 72 HSG SH – gegenüber dem Universitätspräsidium, der Politik und der Presse (in Zusammenarbeit mit den Referaten und den Zuständigen für Öffentlichkeitsarbeit).

Hochschulinterne Arbeit:

- Umsetzung von Beschlüssen des Studierendenparlaments
- Bearbeitung von schwereren studienorganisatorischen Problemen, insbesondere bei dringenden Fällen einzelner Studierender oder Fachschaften
- Treffen mit dem Präsidium der Universität
- beratende Stimme im Senat
- Zusammenarbeit mit dem Studierendenwerk zu verschiedenen Themen
- Kooperation mit den externen Beratungsangeboten

Hochschulpolitische Arbeit zu folgenden Themen:

- Werben für politische Schwerpunktthemen des AStA
- Kontakt zum Ministerium (z.B. Wohnen, Mobilität, Infrastruktur)
- Kontakt zur Stadt Kiel (z.B. Wissenschaftsreferat)
- Befassung mit aktuellen hochschulpolitischen Geschehnissen
- Verfassen von Pressemitteilungen und Stellungnahmen
- Gespräche mit den Bildungspolitischen Sprecher*innen der Fraktionen
- Landesweites Semesterticket

Veranstaltungen:

- Teilnahme an der LAK & Vernetzungsarbeit der ASten in SH
- Unterstützung aller Referate und Beauftragungen bei ihren Veranstaltungen
- Unterstützung bei der Planung von spontanen Großveranstaltungen

AStA-interne Arbeit:

- Koordinierung der AStA-Arbeit und Sitzungen
- Lösung interner Konflikte
- Unterstützung der Referate bei ihren alltäglichen Aufgaben
- Referats- und Mitarbeiter*innengespräche
- Planung und Durchführung der Klausurtagungen
- Semesterticket- und Härtefallantragskontrolle

Stellenausschreibungen und – besetzungen sowie Einarbeitung

1 Klausurtagungen/Teambuilding	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Ziel von Klausurtagungen sind die Vermittlung und das Erlernen von Fähigkeiten und Fertigkeiten (bspw. von Projektmanagement, über Kommunikation bis hin zum Fahren des L'AStA), dem Kennenlernen und Teambuilding, als auch der inhaltlichen Ausgestaltung der Amtszeit (bspw. über Referatspläne).
Durchführung, Umsetzung	Hierzu soll eine Klausurtagung je Halbjahr stattfinden. Darüber hinaus können Teambuilding-Events während der Amtszeit (bei Wunsch und Bedarf) durchgeführt werden
Kooperationen	Situationsabhängig

Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Es wird besonderer Fokus auf die Bedürfnisse aller Teilnehmenden und der Gruppe gelegt
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Intern, es soll aber auch drüber berichtet werden.

Kosten Klausurtagung

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Eventkosten, Unterkunft, Workshops Etc.				5.000 €	

2 Demonstrationen von hochschulpolitischer Relevanz	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Zur politischen Vertretung von Studierenden gehört auch die Teilnahme des AStA an Demonstrationen zu Themen hochschulpolitischer oder gesellschaftlicher Relevanz. Um auch an kurzfristig angesetzten Demonstrationen teilnehmen zu können, ist dieser Punkt im Referatsplan bewusst offengehalten.
Durchführung, Umsetzung	Teilnahme an Demonstrationen und Erstellen von Bannern, Transparenten, etc.
Kooperationen	Situationsabhängig
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Es wird sich für eine gendergerechte und inklusive Durchführung und eine Berücksichtigung dieser Themen bei den Demonstrationen eingesetzt.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Alle Kanäle, die der AStA bespielen kann

Kosten Demonstrationen

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Plakate/ Mobi-Material				1.500 €	
Banner, Transparente		500 €			

3 Teambuilding mit Festangestellten	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Auf der Klausurtagung haben wir ein Teambuilding-Event mit den Ehrenamtlichen durchgeführt. Mit diesen Erfahrungen und Erkenntnissen denken wir, dass so etwas auch die Zusammenarbeit der Festangestellten untereinander fördern würden
Durchführung, Umsetzung	Wird noch geprüft
Kooperationen	Situationsabhängig
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Es wird besonderer Fokus auf die Bedürfnisse aller Teilnehmenden und der Gruppe gelegt.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Intern, es soll aber darüber berichtet werden

Kosten Teambuilding Festangestellte

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Eventkosten				800 €	

4 Ersti-Beutel	
Übergeordnetes Ziel, Problemlage, Beschreibung	Es sollen alle Erstsemesterstudierenden die Möglichkeit haben, einen Ersti-Beutel zu bekommen und Informationen über den AStA und kleine Geschenke dazu in der Hand halten zu können.
Durchführung, Umsetzung	Es werden insgesamt 2.500 Stoffbeutel mit unserem Logo und dem MOIN-Schriftzug bedruckt und mit Materialien, wie Blumensamen (+AStA-Sticker), Kondome von Articlett, Periodenartikel von Einhorn, PINKSTINK Merch, Cafeteria-Gutscheine, TrostPflAStA, AStA Flyer etc. bestückt. Die Beutel werden bei der Erstsemesterbegrüßung am 17. Oktober verteilt.
Kooperationen	StuWe, Articlett
Berücksichtigung von Gender, Inklusion, Diversity	Wir haben versucht Produkte auszuwählen die die Bedürfnisse aller Geschlechter und Geschlechtsidentitäten abdecken.
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	Bewerbung auf Social Media, in den Ersti-Gruppen und Ankündigung in der Begrüßungsrede.

Kosten Ersti-Beutel

Bezeichnung	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Materialien Ersti-Beutel			11.000 €		

Gesamtübersicht Einnahmen/Ausgaben

Thema	Veranstaltungs-kosten	Druckkosten	Bewirtungs-/ Repräsentationskosten	Sonstige Ausgaben	Einnahmen
Klausurtagung				5.000 €	
Demons-trationen		500 €		1.500 €	
Teambuilding		.		800 €	
Ersti-Beutel			11.000 €		
Gesamt	0 €	500 €	11.000 €	7.300 €	0 €